

## Antwort der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion  
der AfD  
– Drucksache 19/744 –

### Das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ hat sich zum Ziel gesetzt, ziviles Engagement und demokratisches Verhalten auf der kommunalen, regionalen und überregionalen Ebene fördern. Innerhalb der Leitlinie des Programms heißt es, „Angriffe auf Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sowie Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie z. B. Rassismus und Antisemitismus sind eine dauerhafte Herausforderung für die gesamte Gesellschaft“ ([www.demokratie-leben.de/fileadmin/content/PDF-DOC-XLS/Leitlinien/Foerderleitlinie\\_C\\_2017.pdf](http://www.demokratie-leben.de/fileadmin/content/PDF-DOC-XLS/Leitlinien/Foerderleitlinie_C_2017.pdf)).

Weiter wird die Aufdeckung der NSU-Morde (NSU – Nationalsozialistischer Untergrund) angeführt, die, so wörtlich, „die Gefahren des Rechtsextremismus/Rechtsterrorismus noch einmal deutlich vor Augen geführt“ hat.

Das Bundesprogramm wendet sich nach eigener Aussage vor allem an Kinder und Jugendliche, deren Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen, aber auch ehren-, neben- und hauptamtlich in der Jugendhilfe Tätige, Multiplikatoren sowie staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure.

Das Programm startete im Januar 2015 und läuft bis Ende 2019. Die Fördersumme für das Jahr 2017 beträgt insgesamt 104,5 Millionen Euro. Gefördert werden dabei Projekte aus dem Bereich „Nachhaltige Strukturen“ sowie Modellprojekte zu unterschiedlichen Themenbereichen ([www.demokratie-leben.de/bundesprogramm/ueber-demokratie-leben.html](http://www.demokratie-leben.de/bundesprogramm/ueber-demokratie-leben.html)).

1. Wie definiert die Bundesregierung den Begriff des „demokratischen Verhaltens“?

Die Bundesregierung versteht darunter ein Verhalten, das den im Grundgesetz verankerten Grundrechten, Normen und Grundsätzen entspricht.

2. Welche weiteren „Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“, neben den im Einleitungstext genannten, kann die Bundesregierung identifizieren, und wie geht sie jeweils dagegen vor?

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ werden schwerpunktmäßig folgende weitere Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit als jeweils eigenes Themenfeld in Modellprojekten bearbeitet:

- Aktuelle Formen des Antisemitismus,
- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit,
- Antiziganismus,
- Homosexuellen- und Transfeindlichkeit sowie
- Rassismus und rassistische Diskriminierung.

Mit der Förderung von Modellprojekten sollen innovative Ansätze in der präventiv-pädagogischen Arbeit zu den aufgeführten Themenfeldern entwickelt und erprobt werden; bestehende Ansätze sollen vertieft und weiterentwickelt werden. Ziel ist es, die pädagogische Praxis in der Kinder- und Jugendarbeit weiterzuentwickeln.

3. Welche weiteren „Herausforderungen für die gesamte Gesellschaft“ kennt die Bundesregierung, und wie geht sie jeweils dagegen vor?

Die Bundesregierung hat in der am 13. Juli 2016 vom Bundeskabinett beschlossenen „Strategie der Bundesregierung zur Extremismusprävention und Demokratieförderung“ hierzu festgehalten: „Angriffe auf Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit stellen den Staat und die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit vor Herausforderungen. [...] Aufgabe der Bundesregierung ist es deshalb, sich extremistischen Tendenzen dauerhaft und nachhaltig entgegenzustellen und für eine friedfertige demokratische Gesellschaft einzutreten.“

Zum Kampf gegen politisch oder religiös motivierte und extremistische Gewalt gehören dabei zum einen sicherheitspolitische Aufgaben. Aber zur Sicherheit für die Menschen in unserem Land gehören auch präventive Angebote, die demokratisches Handeln stärken, sowie Maßnahmen, die Radikalisierungsprozesse hemmen. Nur wenn sicherheitsorientierte, präventive und demokratiefördernde Maßnahmen Hand in Hand gehen, kann der Kampf gegen jegliche Formen von Extremismus und für die Demokratie erfolgreich sein.“ (Bundestagsdrucksache 18/9192, S. 3).

4. Wie hat sich die jährlich zur Verfügung stehende Fördersumme innerhalb des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ seit Bestehen des Programms entwickelt, und welche Gründe nennt die Bundesregierung für die Entwicklung der Höhe zur Verfügung stehender Fördergelder?

In welcher Höhe wurden Fördergelder seit Bestehen des Projektes ausgereicht (bitte nach Jahresscheiben auflisten)?

Für Maßnahmen zur Stärkung von Vielfalt, Toleranz und Demokratie (Kapitel 1702 Titel 68404) waren im Bundeshaushalt für 2015 40 500 000 Euro, für 2016 50 500 000 Euro und für 2017 104 500 000 Euro eingeplant. Die Entwicklung der Höhe der jeweils zur Verfügung stehenden Mittel ist begründet durch die Entscheidungen des Haushaltsgesetzgebers. Die Gesamtausgaben im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ waren 37 919 227 Euro (2015), 48 052 306 Euro (2016) und 95 820 537 Euro (2017).

5. Inwieweit plant die Bundesregierung eine Fortführung des Bundesprogramms über das Jahr 2019 hinaus, und welche Gründe nennt die Bundesregierung für ihre Planungen?

Die Planungen zur Fortführung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sind noch nicht abgeschlossen.

6. Welche Städte, Gemeinden und Landkreise werden seit Bestehen des Bundesprogramms jährlich jeweils in welcher Höhe im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie gefördert (bitte nach Bundesländern und Jahrescheiben auflisten)?

Bundesland	Stadt/Gemeinde/Landkreis	Förder- summe 2016	Förder- summe 2017
Baden-Württemberg	Stadt Leutkirch		65.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Bodenseekreis		65.288,00 Euro
Baden-Württemberg	Landkreis Göppingen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Landkreis Karlsruhe		56.500,00 Euro
Baden-Württemberg	Rems-Murr-Kreis	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Stadt Mannheim	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Stadt Sindelfingen	48.720,00 Euro	55.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Stadt Böblingen	80.000,00 Euro	80.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Stadt Freiburg	81.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Stadt Göppingen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Stadt Herrenberg	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Stadt Karlsruhe	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Stadt Kirchheim unter Teck	80.000,00 Euro	80.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Stadt Ostfildern	60.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Stadt Radolfzell am Bodensee		65.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Stadt Ravensburg / Schussental	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Stadt Singen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Stadt Stuttgart		85.288,00 Euro
Baden-Württemberg	Stadt Weil der Stadt	80.000,00 Euro	80.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Stadt Weingarten	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Baden-Württemberg	Weissach im Tal, Allmersbach am Tal, Auenwald und Althütte		65.288,00 Euro
Bayern	Stadt Deggendorf	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bayern	Stadt Regensburg	60.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bayern	Landkreis Bayreuth	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bayern	Landkreis Coburg	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bayern	Landkreis Dachau	80.000,00 Euro	105.000,00 Euro
Bayern	Landkreis Hof	80.000,00 Euro	95.000,00 Euro

Bundesland	Stadt/Gemeinde/Landkreis	Förder- summe 2016	Förder- summe 2017
Bayern	Landkreis Kronach	69.500,00 Euro	100.000,00 Euro
Bayern	Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab	34.708,80 Euro	100.000,00 Euro
Bayern	Landkreis Tirschenreuth	80.000,00 Euro	95.000,00 Euro
Bayern	Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge	80.000,00 Euro	95.000,00 Euro
Bayern	Stadt Nürnberg	78.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bayern	Stadt Amberg		23.125,00 Euro
Bayern	Stadt Augsburg	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bayern	Stadt Bayreuth	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bayern	Stadt Coburg	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bayern	Stadt Erlangen		65.288,00 Euro
Bayern	Stadt Freilassing		65.288,00 Euro
Bayern	Stadt Fürth	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bayern	Stadt Grafing und Verwaltungsgemeinschaft Aßling	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bayern	Stadt Hof	80.000,00 Euro	95.000,00 Euro
Bayern	Stadt Kaufbeuren	68.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bayern	Stadt Straubing	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bayern	Stadt Weiden i. d. Opf.	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bayern	Stadt Würzburg	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Berlin	Bezirk Reinickendorf	75.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Berlin	Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Berlin	Bezirk Neukölln	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Berlin	Bezirk Marzahn-Hellersdorf	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Berlin	Bezirk Spandau		85.288,00 Euro
Berlin	Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Berlin	Bezirk Hellersdorf	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Berlin	Bezirk Hohenschönhausen (Stadtteile 1-5)	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Berlin	Bezirk Lichtenberg (Stadtteile 6-13)	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Berlin	Bezirk Mitte (Moabit)	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Berlin	Bezirk Pankow (Pankow Nord, Buch, Karow, Blankenburg, Franz. Buchholz)	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Berlin	Bezirk Pankow (Pankow Süd, südliches Weißensee, nördlicher Prenzlauer Berg, südlicher Prenzlauer Berg)	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Berlin	Bezirk Treptow-Köpenick (Schönevide)	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Berlin	Bezirk Treptow-Köpenick	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro

Bundesland	Stadt/Gemeinde/Landkreis	Förder- summe 2016	Förder- summe 2017
Berlin	Bezirk Mitte (Wedding Zentrum / Brunnenstraße)	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Brandenburg	Stadt Falkensee	68.641,00 Euro	74.088,80 Euro
Brandenburg	Stadt Frankfurt / Oder	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Brandenburg	Stadt Bad Belzig	80.000,00 Euro	110.000,00 Euro
Brandenburg	Kreisfreie Stadt Cottbus	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Brandenburg	Landkreis Dahme-Spreewald	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Brandenburg	Landkreis Elbe-Elster	65.500,00 Euro	70.000,00 Euro
Brandenburg	Landkreis Märkisch-Oderland	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Brandenburg	Landkreis Oberhavel	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Brandenburg	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	70.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Brandenburg	Landkreis Spree-Neiße	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Brandenburg	Landkreis Teltow-Fläming	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Brandenburg	Landkreis Uckermark	50.000,00 Euro	80.000,00 Euro
Brandenburg	Stadt Rathenow	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Brandenburg	Stadt Wittenberge	76.500,00 Euro	100.000,00 Euro
Brandenburg	Stadt Fürstenwalde/Spree, Amt Odervorland und Gemeinde Steinhöfel	71.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bremen	Stadt Bremen (Mitte, östl. Vorstadt, Findorff)	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bremen	Stadt Bremerhaven	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Bremen	Stadt Bremen Nord	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hamburg	Bezirk Altona		81.250,00 Euro
Hamburg	Bezirk Hamburg-Mitte (Billstedt – Mümmelmannsberg)	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hamburg	Bezirk Harburg	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hamburg	Bezirk Wandsbek	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hamburg	Bezirk Mitte (Wilhelmsburg)	48.625,00 Euro	100.000,00 Euro
Hamburg	Bezirk Harburg (Neugraben-Fischbek)		80.288,00 Euro
Hamburg	Bezirk Mitte (St. Georg / Hamm / Borgfelde)	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Stadt Darmstadt	55.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Stadt Dietzenbach	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Stadt Frankfurt am Main	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Stadt Staufenberg	53.750,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Stadt Heusenstamm	55.625,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Stadt Butzbach	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Stadt Nidda	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Bundesland	Stadt/Gemeinde/Landkreis	Förder- summe 2016	Förder- summe 2017
Hessen	Kreis Offenbach	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Stadt Wetzlar	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Landkreis Limburg-Weilburg	80.000,00 Euro	110.000,00 Euro
Hessen	Landkreis Marburg-Biedenkopf	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Landkreis Waldeck-Frankenberg	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Stadt Langen	80.000,00 Euro	118.000,00 Euro
Hessen	Stadt Limburg an der Lahn		80.288,00 Euro
Hessen	Stadt Büdingen	55.625,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Marktflecken Mengerskirchen		100.000,00 Euro
Hessen	Kommunen Echzell, Florstadt, Reichelsheim und Wölfersheim (Mittlere Wetterau)	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Schwalm-Eder-Kreis	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Stadt Alsfeld	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Stadt Erlensee und Gemeinde Rodenbach	55.625,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Stadt Neu-Isenburg		68.288,00 Euro
Hessen	Stadt Offenbach	55.625,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Stadt Pfungstadt		80.288,00 Euro
Hessen	Stadt Schotten und Stadt Laubach		85.000,00 Euro
Hessen	Stadt Weilburg, Gemeinden Löhnberg und Merenberg	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Vogelsbergkreis	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Werra-Meißner-Kreis	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Hessen	Wetteraukreis		55.000,00 Euro
Hessen	Stadt Wiesbaden	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Amt Krakow am See	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Amt Löcknitz-Penkun	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Amt Niepars	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Amt Usedom-Süd	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Stadt Anklam in Kooperation mit dem Amt Anklam Land	80.000,00 Euro	122.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Stadt Boizenburg / Elbe	75.500,00 Euro	100.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Hansestadt Rostock	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Stadt Pasewalk		100.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Hansestadt Wismar		56.250,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Kommunaler Zusammenschluss der Stadt Mahlow und des Amtes Recknitz-Trebeltal	55.625,00 Euro	100.000,00 Euro

Bundesland	Stadt/Gemeinde/Landkreis	Förder- summe 2016	Förder- summe 2017
Mecklenburg-Vorpommern	Landkreis Ludwigslust-Parchim	80.000,00 Euro	95.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Landkreis Nordwestmecklenburg	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Landkreis Rostock (Region Bad Doberan)	49.679,00 Euro	100.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Landkreis Rostock (Region Güstrow)	42.150,00 Euro	
Mecklenburg-Vorpommern	Stadt Neustrelitz	80.000,00 Euro	80.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Stadt Waren (Müritz)	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Stadt Wolgast / Amt am Peenestrom	80.000,00 Euro	80.000,00 Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Stadt Neubrandenburg	55.625,00 Euro	100.000,00 Euro
Niedersachsen	Landkreis Göttingen	77.400,00 Euro	80.000,00 Euro
Niedersachsen	Hansestadt Lüneburg	75.000,00 Euro	75.000,00 Euro
Niedersachsen	Landkreis Aurich	80.000,00 Euro	95.000,00 Euro
Niedersachsen	Landkreis Goslar	80.000,00 Euro	95.000,00 Euro
Niedersachsen	Landkreis Northeim	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Niedersachsen	Landkreis Osterode am Harz	55.000,00 Euro	75.000,00 Euro
Niedersachsen	Landkreis Verden (Aller)	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Niedersachsen	Landkreis Wolfenbüttel	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Niedersachsen	Stadt Bergen		52.000,00 Euro
Niedersachsen	Stadt Braunschweig	80.000,00 Euro	80.000,00 Euro
Niedersachsen	Stadt Celle	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Niedersachsen	Stadt Cuxhaven	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Niedersachsen	Stadt Delmenhorst	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Niedersachsen	Stadt Laatzen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Niedersachsen	Stadt Northeim	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Niedersachsen	Stadt Vechta	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Niedersachsen	Stadt Wolfsburg	60.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Niedersachsen	Landeshauptstadt Hannover	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Aachen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Dinslaken	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Landeshauptstadt Düsseldorf	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Hamm	55.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Köln	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Kreis Lippe	80.000,00 Euro	95.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Kreis Recklinghausen	80.000,00 Euro	95.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Kreis Viersen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Mülheim an der Ruhr		65.288,00 Euro

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Bundesland	Stadt/Gemeinde/Landkreis	Förder- summe 2016	Förder- summe 2017
Nordrhein-Westfalen	Stadt Oberhausen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Solingen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Rhein-Erft-Kreis		65.288,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Rhein-Kreis Neuss	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Ahlen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Bochum	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Dortmund	80.000,00 Euro	80.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Duisburg	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Essen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Gevelsberg	80.000,00 Euro	90.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Hagen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Hattingen		65.288,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Herford	80.000,00 Euro	80.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Herne	74.116,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Herten	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Minden	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Rheda-Wiedenbrück		85.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Universitätsstadt Siegen	70.000,00 Euro	90.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Waltrop	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Witten	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Nordrhein-Westfalen	Stadt Wuppertal	80.000,00 Euro	95.000,00 Euro
Rheinland-Pfalz	Landkreis Birkenfeld		85.288,00 Euro
Rheinland-Pfalz	Landkreis Kusel	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Rheinland-Pfalz	Landkreis Südwestpfalz	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Rheinland-Pfalz	Stadt Remagen	58.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Rheinland-Pfalz	Stadt Trier	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Rheinland-Pfalz	Stadt und Landkreis Bad Kreuznach	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Rheinland-Pfalz	Stadt Wörth am Rhein		57.500,00 Euro
Rheinland-Pfalz	Stadt Zweibrücken	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Rheinland-Pfalz	Stadt Pirmasens	67.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Rheinland-Pfalz	Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen	66.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Rheinland-Pfalz	Verbandsgemeinde Konz	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Rheinland-Pfalz	Verbandsgemeinde Saarburg	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Rheinland-Pfalz	Verbandsgemeinde Schweich	31.500,00 Euro	100.000,00 Euro
Rheinland-Pfalz	Stadt Worms	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Saarland	Kreisstadt Homburg	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Bundesland	Stadt/Gemeinde/Landkreis	Förder- summe 2016	Förder- summe 2017
Saarland	Landeshauptstadt Saarbrücken	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Saarland	Landkreis Neunkirchen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Saarland	Regionalverband Saarbrücken	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Saarland	Saarpfalz-Kreis	55.625,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen	Große Kreisstadt Aue sowie Schneeberg, Bad Schlema, Löbnitz	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen	Stadt Coswig (mit Radebeul, Radeburg, Moritzburg und weitere)	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen	Landeshauptstadt Dresden	80.000,00 Euro	80.000,00 Euro
Sachsen	Landkreis Bautzen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen	Landkreis Leipzig	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen	Landkreis Mittelsachsen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen	Landkreis Nordsachsen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzge- birge	75.000,00 Euro	80.000,00 Euro
Sachsen	Landkreis Görlitz	75.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen	Stadt Olbernhau, Umlandgemeinden	80.000,00 Euro	80.000,00 Euro
Sachsen	Stadt Riesa	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen	Stadt Bautzen	0,00 Euro	85.288,00 Euro
Sachsen	Stadt Chemnitz	80.000,00 Euro	82.000,00 Euro
Sachsen	Stadt Leipzig	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen	Stadt Limbach-Oberfrohna	60.000,00 Euro	90.000,00 Euro
Sachsen	Stadt Meißen	0,00 Euro	65.288,00 Euro
Sachsen	Stadt Zwickau	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen	Vogtlandkreis	80.000,00 Euro	80.000,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Altmarkkreis Salzwedel	80.000,00 Euro	91.000,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Salzlandkreis	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Burgenlandkreis	58.675,00 Euro	91.500,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Stadt Calbe	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Einheitsgemeinde Stadt Genthin	50.125,00 Euro	85.000,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Hansestadt Stendal	28.750,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Landeshauptstadt Magdeburg	80.000,00 Euro	80.000,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	80.000,00 Euro	65.288,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Landkreis Börde	50.000,00 Euro	85.000,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Landkreis Mansfeld-Südharz	75.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Landkreis Saalekreis	72.000,00 Euro	100.000,00 Euro

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Bundesland	Stadt/Gemeinde/Landkreis	Förder- summe 2016	Förder- summe 2017
Sachsen-Anhalt	Landkreis Stendal	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Landkreis Wittenberg	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Stadt Bitterfeld-Wolfen	21.250,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Stadt Burg	73.262,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Stadt Halle (Saale)	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Stadt Merseburg		61.250,00 Euro
Sachsen-Anhalt	Stadt Schönebeck	55.625,00 Euro	100.000,00 Euro
Schleswig-Holstein	Kreis Herzogtum Lauenburg	75.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Schleswig-Holstein	Landeshauptstadt Kiel	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Schleswig-Holstein	Stadt Neustadt in Holstein	60.000,00 Euro	85.000,00 Euro
Schleswig-Holstein	Stadt Lauenburg / Elbe	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Schleswig-Holstein	Stadt Neumünster		55.000,00 Euro
Schleswig-Holstein	Stadt Ratzeburg		100.000,00 Euro
Thüringen	Stadt Eisenach	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Stadt Erfurt	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Ilm-Kreis	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Kyffhäuserkreis	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Landkreis Altenburger Land	80.000,00 Euro	65.000,00 Euro
Thüringen	Landkreis Eichsfeld	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Landkreis Gotha	72.500,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Landkreis Nordhausen	79.527,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Saale-Orla-Kreis	60.829,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Landkreis Sonneberg	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Landkreis Weimarer Land	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Landkreis Hildburghausen	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Saale-Holzland-Kreis	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Landkreis Sömmerda	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Stadt Gera	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Stadt Jena	70.630,00 Euro	96.083,00 Euro
Thüringen	Stadt Suhl	80.000,00 Euro	95.500,00 Euro
Thüringen	Stadt und Landkreis Greiz		85.000,00 Euro
Thüringen	Stadt Weimar	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	51.838,00 Euro	100.000,00 Euro
Thüringen	Wartburgkreis	80.000,00 Euro	100.000,00 Euro

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Hinsichtlich der Fördersummen für 2015 wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Umsetzung des Bundesprogramms Demokratie leben!“ (Bundestagsdrucksache 18/4019) verwiesen. Für das Haushaltsjahr 2018 ist eine valide Angabe von aufgewandten Bundesmitteln erst nach Abschluss des Haushaltsjahres möglich.

7. Inwieweit kann die Bundesregierung Einfluss auf die Besetzung des Begleitausschusses in den einzelnen Kommunen nehmen, und inwieweit erhält sie Kenntnis über diese?

Die Kommune richtet den Begleitausschuss eigenverantwortlich ein. Die Bundesregierung nimmt über die Regelungen in der Leitlinie für den Programmbe-  
reich A des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ hinaus keinen Einfluss auf die Zusammensetzung.

8. Bei welchen Trägern wurde in allen teilnehmenden Kommunen jeweils die Koordinierungs- und Fachstelle eingerichtet, und wer entscheidet jeweils über den Sitz dieser (bitte einzeln und nach Bundesländern auflisten)?

Bundesland	Stadt/ Gemeinde/ Landkreis	Trägername
Baden-Württemberg	Stadt Göppingen	Bruderhaus Diakonie Stiftung Gustav Werner Haus am Berg
Baden-Württemberg	Stadt Ravensburg / Schussental	TAVIR – Türkischer Akademikerverein in Ravensburg e. V.
Baden-Württemberg	Stadt Böblingen	Verein für Jugendhilfe im Landkreis Böblingen e. V.
Baden-Württemberg	Rems-Murr-Kreis	Kreisjugendring Rems-Murr e. V.
Baden-Württemberg	Stadt Weil der Stadt	Verein für Jugendhilfe im Landkreis Böblingen e. V.
Baden-Württemberg	Stadt Mannheim	Beauftragter für Integration und Migration der Stadt Mannheim
Baden-Württemberg	Landkreis Göppingen	Kreisjugendring Göppingen e. V.
Baden-Württemberg	Stadt Herrenberg	Stadtjugendring Herrenberg e. V.
Baden-Württemberg	Stadt Freiburg	Aktion 3 Welt e. V. – informationszentrum 3. welt (iz3w)
Baden-Württemberg	Stadt Ostfildern	Kreisjugendring Esslingen e. V.
Baden-Württemberg	Stadt Kirchheim unter Teck	Kreisjugendring Esslingen e. V.
Baden-Württemberg	Stadt Karlsruhe	Stadtjugendausschuss e. V.
Baden-Württemberg	Stadt Weingarten	TAVIR – Türkischer Akademikerverein in Ravensburg e. V.
Baden-Württemberg	Sindelfingen	Verein für Jugendhilfe e. V.
Baden-Württemberg	Stadt Singen	Kriminalprävention der Stadt Singen
Baden-Württemberg	Stadt Leutkirch	Stiftung St. Anna
Baden-Württemberg	Stadt Radolfzell	vhs Landkreis Konstanz e. V.

Bundesland	Stadt/ Gemeinde/ Landkreis	Trägername
Baden-Württemberg	Landkreis Karlsruhe	Landratsamt Karlsruhe
Baden-Württemberg	Stadt Stuttgart	Stadtjugendring Stuttgart e. V.
Baden-Württemberg	Bodenseekreis	Alevitisches Bildungswerk „Sah Ibrahim Veli“ e. V.
Baden-Württemberg	Gemeinden Weissach im Tal, Allmersbach im Tal, Auenwald und Althütte	Kreisjugendring Rems-Murr e. V.
Bayern	Stadt Kaufbeuren	Stadtjugendring Kaufbeuren des Bayerischen Ju- gendrings K.d.ö.R.
Bayern	Landkreis Hof	Verein der ev. Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern e. V.
Bayern	Stadt Würzburg	Würzburger Bündnis für Zivilcourage
Bayern	Stadt Straubing	Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk gGmbH
Bayern	Stadt Grafing und Ver- waltungsgemeinschaft Aßling	Horizonte e. V.
Bayern	Stadt Hof	Verein der ev. Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern e. V.
Bayern	Stadt Deggendorf	Kreisjugendring Deggendorf des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R.
Bayern	Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge	Verein der ev. Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern e. V.
Bayern	Landkreis Tirschenreuth	Verein der ev. Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern e. V.
Bayern	Stadt Regensburg	Amt für kommunale Jugendarbeit der Stadt Re- gensburg
Bayern	Stadt Augsburg	Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH
Bayern	Stadt Bayreuth	Schoko e. V.
Bayern	Landkreis Bayreuth	Kreisjugendring Bayreuth K.d.ö.R.
Bayern	Stadt Nürnberg	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt K.d.ö.R.
Bayern	Stadt Weiden i. d. Opf.	Arbeit und Leben Bayern gGmbH
Bayern	Stadt Fürth	Stadtjugendring Fürth K.d.ö.R.
Bayern	Stadt Coburg	Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH
Bayern	Landkreis Coburg	Evangelisch-Lutherisches Dekanat Coburg
Bayern	Landkreis Kronach	Volkshochschule Kreis Kronach e. V.
Bayern	Landkreis Dachau	Kreisjugendring Dachau K.d.ö.R.
Bayern	Landkreis Neustadt an der Waldnaab	Kreisjugendring Neustadt a.d. Waldnaab K.d.ö.R.
Bayern	Stadt Amberg	Stadtjugendring Amberg K.d.ö.R.
Bayern	Stadt Erlangen	Stadtjugendring Erlangen K.d.ö.R.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Bundesland	Stadt/ Gemeinde/ Landkreis	Trägername
Bayern	Stadt Freilassing	Startklar Soziale Arbeit gGmbH
Berlin	Bezirk Treptow-Köpenick	offensiv'91 e. V.
Berlin	Bezirk Treptow-Köpenick (Schöneeweide)	offensiv'91 e. V.
Berlin	Bezirk Hohenschönhausen (Stadtteile 1-5)	pad gGmbH
Berlin	Bezirk Lichtenberg (Stadtteile 6-13)	pad gGmbH
Berlin	Bezirk Charlottenburg- Wilmersdorf	Stiftung SPI
Berlin	Bezirk Pankow (Nord, Buch, Karow, Blanken- burg, Franz. Buchholz)	Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
Berlin	Bezirk Pankow (Süd, Weißensee, Heinersdorf, Prenzlauer Berg)	Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
Berlin	Bezirk Reinickendorf	Albatros gGmbH
Berlin	Bezirk Mitte (Wedding Zentrum / Brunnenstraße)	Fabrik Osloer Str. e. V.
Berlin	Bezirk Mitte (Moabit)	Fabrik Osloer Str. e. V.
Berlin	Bezirk Hellersdorf	Stiftung SPI
Berlin	Bezirk Marzahn-Hellers- dorf	Stiftung SPI
Berlin	Bezirk Neukölln	Nachbarschaftsheim Neukölln e. V.
Berlin	Bezirk Friedrichshain- Kreuzberg	Verband für Interkulturelle Arbeit (VIA) e. V.
Berlin	Bezirk Spandau	Stiftung SPI
Brandenburg	Landkreis Dahme-Spree- wald	Demokratie und Integration Brandenburg e. V.
Brandenburg	Stadt Frankfurt Oder	Euroregion Pro Europe Viadrina, Mittlere Oder e. V.
Brandenburg	Landkreis Märkisch- Oderland	Kreis-Kinder- und Jugendring Märkisch-Oder- land e. V.
Brandenburg	Landkreis Elbe-Elster	Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenbe- ratung e. V.
Brandenburg	Kreisfreie Stadt Cottbus	Demokratie und Integration Brandenburg e. V.
Brandenburg	Landkreis Ostprignitz- Ruppin	Demokratie und Integration Brandenburg e. V.
Brandenburg	Landkreis Oberhavel	Kreisjugendring Oberhavel e. V.
Brandenburg	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburgische Landjugend e. V.

Bundesland	Stadt/ Gemeinde/ Landkreis	Trägername
Brandenburg	Stadt Fürstenwalde/Spree, Amt Odervorland und Ge- meinde Steinhöfel	Demokratie und Integration Brandenburg e. V.
Brandenburg	Stadt Bad Belzig	Stiftung SPI
Brandenburg	Stadt Wittenberge	Demokratie und Integration Brandenburg e. V.
Brandenburg	Landkreis Uckermark	Jugendamt des Landkreises Uckermark
Brandenburg	Landkreis Teltow-Flä- ming	Demokratie und Integration Brandenburg e. V.
Brandenburg	Stadt Rathenow	Demokratie und Integration Brandenburg e. V.
Brandenburg	Stadt Falkensee	Lokales Bündnis für Familie – Falkensee
Bremen	Stadt Bremen (Mitte, Östl. Vorstadt Findorff)	Naturfreundejugend Bremen e. V.
Bremen	Stadt Bremen Nord	Naturfreundejugend Bremen e. V.
Bremen	Stadt Bremerhaven	StadtSportBund Bremerhaven e. V.
Hamburg	Bezirk Mitte (St. Georg / Hamm /Borgfelde)	IKM-Institut für konstruktive Konfliktaustra- gung und Mediation e. V.
Hamburg	Bezirk Mitte (Billstedt – Mümmelmannsberg)	Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e. V.
Hamburg	Bezirk Harburg	Johann Daniel Lawaetz-Stiftung
Hamburg	Bezirk Wandsbek	Johann Daniel Lawaetz-Stiftung
Hamburg	Bezirk Mitte (Wilhelms- burg)	Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e. V.
Hamburg	Bezirk Harburg (Neugra- ben-Fischbek)	Johann Daniel Lawaetz-Stiftung
Hamburg	Bezirk Altona	Johann Daniel Lawaetz-Stiftung
Hessen	Stadt Wetzlar	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Ausbil- dungs- und Beschäftigungsinitiativen mbH
Hessen	Landkreis Waldeck-Fran- kenberg	Netzwerk für Toleranz Waldeck-Frankenberg
Hessen	Schwalm-Eder-Kreis	Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises, Fachbereich Jugend und Familie
Hessen	Stadt Wiesbaden	Soziale Arbeit Wiesbaden, c/o Kinder-, Jugend- und Stadtteilzentrum Biebrich
Hessen	Vogelsbergkreis	Kreisausschuss des Vogelsbergkreises, Jugend- amt
Hessen	Stadt Darmstadt	Förderverein Zentrum für Demokratie und Menschlichkeit, gegen Rassismus e. V.
Hessen	Kommunen Echzell, Florstadt, Reichelsheim und Wölfersheim (Mitt- lere Wetterau)	Förderverein der Betreuungsschule an der Karl- Weigand-Schule e. V.

Bundesland	Stadt/ Gemeinde/ Landkreis	Trägername
Hessen	Stadt Alsfeld	Evangelisches Dekanat Alsfeld
Hessen	Landkreis Limburg-Weilburg	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Limburg-Weilburg e. V.
Hessen	Stadt Butzbach	NachSchule Wetterau e. V.
Hessen	Kreis Offenbach	AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach Land e. V.
Hessen	Stadt Dietzenbach	AWO Arbeiterwohlfahrt – Kreisverband Offenbach Land e. V.
Hessen	Stadt Langen	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach Land e. V.
Hessen	Stadt Frankfurt am Main	Bildungsstätte Anne Frank e. V.
Hessen	Stadt Nidda	NachSchule Wetterau e. V.
Hessen	Stadt Weilburg, Gemeinden Löhnberg u. Merenberg	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Limburg-Weilburg e. V.
Hessen	Landkreis Marburg-Biedenkopf	bsj Marburg e. V.
Hessen	Werra-Meißner-Kreis	Jugendbildungsstätte Ludwigstein gGmbH
Hessen	Stadt Offenbach am Main	AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach Land e. V.
Hessen	Stadt Erlensee und Gemeinde Rodenbach	Bürgerverein Soziales Erlensee e. V.
Hessen	Stadt Staufenberg	IM-PULS Kulturpolitischer Arbeitskreis e. V.
Hessen	Stadt Heusenstamm	AWO Arbeiterwohlfahrt – Kreisverband Offenbach Land e. V.
Hessen	Stadt Büdingen	Trägerverein Demokratie leben e. V.
Hessen	Marktflecken Mengerskirchen	Zukunftsforum Mengerskirchen e. V.
Hessen	Wetteraukreis	Kreisausschuss des Wetteraukreises
Hessen	Stadt Neu-Isenburg	AWO Arbeiterwohlfahrt Kreis Offenbach Land e. V. – Jugendbüro Neu-Isenburg
Hessen	Stadt Limburg	Kulturenwerkstatt gUG
Hessen	Stadt Pfungstadt	AWO Arbeitswohlfahrt Hessen Süd e. V.
Hessen	Stadt Schotten und Stadt Laubach	Power e. V.
Mecklenburg-Vorpommern	Landkreis Ludwigslust-Parchim	Büro für Chancengleichheit des Landkreises Ludwigslust-Parchim
Mecklenburg-Vorpommern	Stadt Boizenburg / Elbe	Internationaler Bund – Verbund Nord IB Südwestmecklenburg e. V.
Mecklenburg-Vorpommern	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Christliches Jugenddorfwerk Deutschland (CJD) Waren (Müritz) e. V.

Bundesland	Stadt/ Gemeinde/ Landkreis	Trägername
Mecklenburg-Vorpommern	Stadt Wolgast / Amt am Peenestrom	Korni e. V.
Mecklenburg-Vorpommern	Amt Usedom-Süd	community coaching e. V. – Institut für Demokratieentwicklung
Mecklenburg-Vorpommern	Stadt Anklam in Kooperation mit dem Amt Anklam Land	community coaching e. V. – Institut für Demokratieentwicklung
Mecklenburg-Vorpommern	Hansestadt Rostock	Bürgerinitiative bunt statt braun e. V.
Mecklenburg-Vorpommern	Amt Krakow am See	Christliches Jugenddorfwerk Deutschland (CJD) Waren (Müritz) e. V.
Mecklenburg-Vorpommern	Landkreis Rostock	Büro für Chancengleichheit des Landkreises Rostock
Mecklenburg-Vorpommern	Stadt Neustrelitz	Christliches Jugenddorfwerk Deutschland (CJD) Waren (Müritz) e. V.
Mecklenburg-Vorpommern	Amt Löcknitz-Penkun	Kreisjugendring Vorpommern-Greifswald e. V.
Mecklenburg-Vorpommern	Landkreis Nordwestmecklenburg	Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Mecklenburg-Vorpommern	Amt Niepars	Für Vielfalt und Demokratie e. V.
Mecklenburg-Vorpommern	Stadt Waren (Müritz)	Christliches Jugenddorfwerk Deutschland (CJD) Waren (Müritz) e. V.
Mecklenburg-Vorpommern	Stadt Neubrandenburg	Christliches Jugenddorfwerk Deutschland (CJD) Waren (Müritz) e. V.
Mecklenburg-Vorpommern	Kommunaler Zusammenschluss der Stadt Marlow und des Amtes Recknitz-Trebbel	portablo gGmbH – Institut für Evaluation, Qualifizierung und Beteiligung
Mecklenburg-Vorpommern	Stadt Pasewalk	schloss bröllin e. V.
Mecklenburg-Vorpommern	Hansestadt Wismar	Stadtjugendring der Hansestadt Wismar e. V.
Niedersachsen	Landkreis Goslar	AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Goslar e. V.
Niedersachsen	Stadt Verden (Aller)	Fokus gGmbH
Niedersachsen	Stadt Celle	CD-Kaserne gGmbH
Niedersachsen	Stadt Northeim	Stadtjugendring Northeim e. V.
Niedersachsen	Stadt Laatzen	Fachbereich Jugend, Familie und Soziales, Koordinierungsstelle soziale Projekte der Stadt Laatzen
Niedersachsen	Stadt Braunschweig	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Ost gGmbH
Niedersachsen	Landkreis Osterode am Harz	Kreisjugendring Osterode e. V.



Bundesland	Stadt/ Gemeinde/ Landkreis	Trägername
Niedersachsen	Stadt Delmenhorst	Diakonisches Werk des Ev- Luth. Kirchenkreises Delmenhorst/ Oldenburger Land
Niedersachsen	Landeshauptstadt Hannover	Politik zum Anfassen e. V.
Niedersachsen	Stadt Cuxhaven	Heimatkultur gUG
Niedersachsen	Hansestadt Lüneburg	Stadtjugendring Lüneburg e. V.
Niedersachsen	Landkreis Aurich	KVHS Norden gGmbH
Niedersachsen	Landkreis Göttingen	Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (BIGS)
Niedersachsen	Landkreis Northeim	Werkstatt-Schule e. V. Northeim
Niedersachsen	Landkreis Wolfenbüttel	Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e. V.
Niedersachsen	Stadt Wolfsburg	Dialogstelle Jugendschutz, Abteilung Prävention der Stadt Wolfsburg
Niedersachsen	Stadt Vechta	KVHS Vechta e. V.
Niedersachsen	Stadt Bergen	Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Gedenkstätte Bergen-Belsen
Nordrhein-Westfalen	Universitätsstadt Siegen	Diakonie in Südwestfalen gGmbH Soziale Dienste
Nordrhein-Westfalen	Stadt Dinslaken	Integralis e. V.
Nordrhein-Westfalen	Stadt Bochum	Kinder- und Jugendring Bochum e. V.
Nordrhein-Westfalen	Stadt Hagen	Jugendring Hagen e. V.
Nordrhein-Westfalen	Stadt Hamm	Evangelische Kirchenkreis Hamm
Nordrhein-Westfalen	Stadt Witten	Volkshochschule Zweckverband Witten/Wetter/Herdecke
Nordrhein-Westfalen	Stadt Solingen	Stadtdienst Integration der Stadt Solingen
Nordrhein-Westfalen	Stadt Wuppertal	Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e. V.
Nordrhein-Westfalen	Stadt Herten	AWO Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen e. V.
Nordrhein-Westfalen	Stadt Ahlen	AWO Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hamm – Warendorf e. V.
Nordrhein-Westfalen	Stadt Minden	Minden – für Vielfalt und Demokratie e. V.
Nordrhein-Westfalen	Stadt Dortmund	Förderverein Gedenkstätte Steinwache/ Internationales Rombergparkkomitee e. V.
Nordrhein-Westfalen	Stadt Aachen	Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e. V.
Nordrhein-Westfalen	Landeshauptstadt Düsseldorf	Düsseldorfer Wegweiser e. V.
Nordrhein-Westfalen	Stadt Köln	AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e. V.
Nordrhein-Westfalen	Stadt Gevelsberg	DIA gGmbH
Nordrhein-Westfalen	Stadt Herne	IFAK e. V.

Bundesland	Stadt/ Gemeinde/ Landkreis	Trägername
Nordrhein-Westfalen	Rhein-Kreis Neuss	CaritasSozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH
Nordrhein-Westfalen	Kreis Recklinghausen	RE/init e. V. Recklinghausen
Nordrhein-Westfalen	Kreis Viersen	Kolping-Bildungswerk Aachen gGmbH
Nordrhein-Westfalen	Stadt Herford	Stadtjugendring Herford e. V.
Nordrhein-Westfalen	Stadt Duisburg	Jugendring der Stadt Duisburg e. V.
Nordrhein-Westfalen	Stadt Essen	Jugendhilfe Essen gGmbH
Nordrhein-Westfalen	Stadt Oberhausen	AWO Arbeiterwohlfahrt Oberhausen e. V.
Nordrhein-Westfalen	Kreis Lippe	Fachbereich Jugend, Familie und Soziales beim Landratsamt
Nordrhein-Westfalen	Stadt Waltrop	Integralis e. V.
Nordrhein-Westfalen	Stadt Hattingen	IFAK e. V.
Nordrhein-Westfalen	Stadt Mülheim an der Ruhr	Centrum für bürgerschaftliches Engagement e. V.
Nordrhein-Westfalen	Rhein-Erft-Kreis	ASH-Sprungbrett e. V.
Nordrhein-Westfalen	Stadt Rheda-Wiedenbrück	Volkshochschule Reckenburg-Ems gGmbH
Rheinland-Pfalz	Landkreis Kusel	Christliches Jugenddorfwerk Deutschland (CJD) Rheinland-Pfalz/Mitte
Rheinland-Pfalz	Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen	Projekt Arbeit und Lernen e. V.
Rheinland-Pfalz	Stadt Remagen	Politischer Arbeitskreis Schulen e. V.
Rheinland-Pfalz	Stadt und Landkreis Bad Kreuznach	Evangelischer Kirchenkreis an Nahe und Glan
Rheinland-Pfalz	Landkreis Südwestpfalz	Kreisvolkshochschule Südwestpfalz
Rheinland-Pfalz	Stadt Worms	Diakonisches Werk Worms-Alzey als Teil der Diakonie Hessen e. V.
Rheinland-Pfalz	Verbandsgemeinde Konz	junetko – Jugendnetzwerk Konz e. V.
Rheinland-Pfalz	Verbandsgemeinde Saarburg	Lokales Bündnis für Familie in der VG Saarburg e. V.
Rheinland-Pfalz	Stadt Trier	Für ein Buntes Trier – gemeinsam gegen Rechts e. V.
Rheinland-Pfalz	Stadt Pirmasens	Historischer Verein Pirmasens e. V.
Rheinland-Pfalz	Stadt Zweibrücken	Stadtjugendring Zweibrücken e. V.
Rheinland-Pfalz	Verbandsgemeinde Schweich	Deutsches Rotes Kreuz, Kreiverband Trier-Saarburg
Rheinland-Pfalz	Stadt Wörth am Rhein	Jugendzentrum Wörth, Internationaler Bund e. V.
Rheinland-Pfalz	Landkreis Birkenfeld	Jugendreferat Kirchenkreis Obere Nahe
Saarland	Kreisstadt Homburg	Adolf-Bender-Zentrum e. V.
Saarland	Regionalverband Saarbrücken	Jugendamt im Regionalverband Saarbrücken

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Bundesland	Stadt/ Gemeinde/ Landkreis	Trägername
Saarland	Landeshauptstadt Saarbrücken	Adolf-Bender-Zentrum e. V.
Saarland	Landkreis Neunkirchen	Adolf-Bender-Zentrum e. V.
Saarland	Saarpfalz-Kreis	Adolf-Bender-Zentrum e. V.
Sachsen	Stadt Olbernhau und Umlandgemeinden	Förderverein Jugend-, Kultur- und Sozialzentrum Aue e. V. / Kompetenzzentrum für Gemeinwesenarbeit Erzgebirge
Sachsen	Stadt Zwickau	Alter Gasometer Zwickau e. V.
Sachsen	Landkreis Leipzig	Netzwerk für Demokratische Kultur e. V.
Sachsen	Große Kreisstadt Aue sowie Schneeberg, Bad Schlema, Löbnitz	Förderverein Jugend-, Kultur- und Sozialzentrum Aue e. V. / Kompetenzzentrum für Gemeinwesenarbeit Erzgebirge
Sachsen	Stadt Chemnitz	Netzwerk für Kultur – und Jugendarbeit e. V.
Sachsen	Stadt Limbach-Oberfrohna	Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Fachbereich I / Prävention
Sachsen	Landkreis Mittelsachsen	Freiberger Agenda 21 e. V.
Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Netzwerk für Demokratische Kultur e. V.
Sachsen	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Demokratie, Prävention und Migration
Sachsen	Stadt Leipzig	Amt für Jugend, Familie und Bildung der Stadt Leipzig Abteilung Bildung, Zentrum für demokratische Bildung, Fachstelle und Koordinierungsstelle Kommunale Gesamtstrategie „Leipzig. Ort der Vielfalt“
Sachsen	Stadt Coswig (mit Radebeul, Radeburg, Moritzburg und weitere)	JuCo Sozialer Arbeit gGmbH
Sachsen	Landkreis Görlitz	Hillersche Villa gGmbH
Sachsen	Vogtlandkreis	DPFA Schulen gGmbH
Sachsen	Stadt Riesa	Sprungbrett e. V.
Sachsen	Landkreis Bautzen	Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V.
Sachsen	Landeshauptstadt Dresden	Projektschmiede gGmbH
Sachsen	Stadt Meißen	Stiftung Soziale Projekte Meissen
Sachsen	Stadt Bautzen	Steinhaus Bautzen e. V.
Sachsen-Anhalt	Burgenlandkreis	Internationaler Bund, IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste
Sachsen-Anhalt	Landkreis Mansfeld-Südharz	Kreis-Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz e. V.
Sachsen-Anhalt	Stadt Halle (Saale)	HALLIANZ für Vielfalt, Stadtverwaltung Halle (Saale)

Bundesland	Stadt/ Gemeinde/ Landkreis	Trägername
Sachsen-Anhalt	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Evangelische Landeskirche Anhalts, Kinder- und Jugendpfarramt
Sachsen-Anhalt	Landkreis Saalekreis	AWO-SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH
Sachsen-Anhalt	Einheitsgemeinde Stadt Genthin	Fachbereich Verwaltung / Bürgerservice der Stadt Genthin
Sachsen-Anhalt	Altmarkkreis Salzwedel	Verein zur Förderung der beruflichen Bildung in der Region Altmark West e. V. (VfB)
Sachsen-Anhalt	Landeshauptstadt Magdeburg	Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e. V.
Sachsen-Anhalt	Landkreis Börde	Arbeit und Leben Bildungsvereinigung Sachsen-Anhalt e. V.
Sachsen-Anhalt	Salzlandkreis	Internationaler Bund, IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste
Sachsen-Anhalt	Landkreis Wittenberg	Ehrenamtsbörse im Landkreis Wittenberg c/o LEB AG Anhalt-Wittenberg e. V.
Sachsen-Anhalt	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	Alternatives Jugendzentrum Dessau e. V.
Sachsen-Anhalt	Stadt Burg	AWO Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Sachsen-Anhalt	Landkreis Stendal	Kinderstärken e. V.
Sachsen-Anhalt	Stadt Calbe	Rückenwind e. V. Schönebeck
Sachsen-Anhalt	Hansestadt Stendal	Kinderstärken e. V.
Sachsen-Anhalt	Stadt Bitterfeld-Wolfen	Verein Jugendclub 83 e. V.
Sachsen-Anhalt	Stadt Schönebeck	Rückenwind e. V. Schönebeck
Sachsen-Anhalt	Stadt Merseburg	AWO-SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH
Schleswig-Holstein	Stadt Lauenburg / Elbe	Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg e. V.
Schleswig-Holstein	Stadt Neustadt in Holstein	Kinder und Jugend Netzwerk Neustadt in Holstein e. V.
Schleswig-Holstein	Landeshauptstadt Kiel	Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten e. V. (ZBBS)
Schleswig-Holstein	Kreis Herzogtum Lauenburg	Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg e. V.
Schleswig-Holstein	Stadt Ratzeburg	BQG Personalentwicklung GmbH
Schleswig-Holstein	Stadt Neumünster	Türkische Gemeinde in Neumünster e. V.
Thüringen	Stadt Weimar	Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar
Thüringen	Landkreis Hildburghausen	Hildburghäuser Bildungszentrum e. V.
Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	JiM – Die Jugendinitiative e. V.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Bundesland	Stadt/ Gemeinde/ Landkreis	Trägername
Thüringen	Landkreis Sömmerda	Arbeiter-Samariter-Bund KV Sömmerda e. V.
Thüringen	Stadt Erfurt	Freies Radio Erfurt e. V.
Thüringen	Landkreis Sonneberg	wbm – werkstatt bildung & medien gmbh Sonneberg
Thüringen	Stadt Gera	Kindervereinigung e. V. Gera
Thüringen	Landkreis Eichsfeld	Johannitergut Beinrode GmbH
Thüringen	Landkreis Gotha	L`amitié Gotha e. V.
Thüringen	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Diakoniestiftung Weimar – Bad Lobenstein gGmbH
Thüringen	Ilm-Kreis	Arbeit und Leben Thüringen e. V.
Thüringen	Landkreis Nordhausen	Kreisjugendring Nordhausen e. V.
Thüringen	Landkreis Saale-Orla-Kreis	Saale-Orla-Kreissportbund e. V.
Thüringen	Stadt Suhl	Jugendhilfeverein Fähre e. V.
Thüringen	Saale-Holzland-Kreis	Bildungswerk BLITZ e. V.
Thüringen	Stadt Jena	Demokratischer Jugendring Jena e. V.
Thüringen	Kyffhäuserkreis	Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e. V.
Thüringen	Wartburgkreis	Willkommenscenter Wartburgkreis (WiWAK) bei der Beauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge, Bad Salzungen
Thüringen	Stadt Eisenach	Stadtjugendring Eisenach e. V.
Thüringen	Landkreis Altenburger Land	Kreisjugendring Altenburger Land e. V.
Thüringen	Landkreis Weimarer Land	Verein für Integration e. V.
Thüringen	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Neue Arbeit Thüringen e. V.
Thüringen	Landkreis Greiz	Evangelisch – Lutherischen Kirchenkreis Greiz

Die Kommune bestimmt eigenverantwortlich eine in der Regel verwaltungsexterne Koordinierungs- und Fachstelle sowie deren Sitz. Diese kann in begründeten Ausnahmefällen auch innerhalb der kommunalen Verwaltung angesiedelt werden.

9. In welcher Höhe werden den Kommunen jeweils Mittel für Maßnahmen zur Partizipation, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt (bitte seit Programmbeginn nach Bundesländern und Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Den Kommunen werden für ihre „Partnerschaft für Demokratie“ im Rahmen der Gesamtförderung und unter Berücksichtigung der einzubringenden Eigen- bzw. Drittmittel jeweils Mittel für Maßnahmen zur Partizipation, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit in allen Ländern wie folgt zur Verfügung gestellt: 2015 bis zu 5 000 Euro sowie 2016, 2017 und 2018 bis zu 10 000 Euro.

10. In welcher Höhe werden jeweils die Jugendforen durch Mittel des Bundes gefördert (bitte einzeln und nach Jahresscheiben seit Bestehen des Programms aufschlüsseln)?

Den Kommunen werden für ihre „Partnerschaft für Demokratie“ im Rahmen der Gesamtförderung und unter Berücksichtigung der einzubringenden Eigen- bzw. Drittmittel jeweils Mittel für den Jugendfonds wie folgt zur Verfügung gestellt:

Jahr	im 1. Förderjahr	im 2. und 3. Förderjahr	ab dem 4. Förderjahr
2015	5.000,00 Euro	5.000,00 Euro	5.000,00 Euro
2016	min. 5.000,00 Euro	min. 5.000,00 Euro	min. 5.000,00 Euro
2017	min. 5.000,00 Euro	min. 5.000,00 Euro	min. 5.000,00 Euro
2018	min. 5.000,00 Euro	min. 6.000,00 Euro	min. 7.000,00 Euro

11. Wie beurteilt die Bundesregierung den Stand des Auf- und Ausbaus der Demokratiezentren in den jeweiligen Bundesländern (bitte einzeln für alle Bundesländer auflisten)?

Die Entwicklung der Landes-Demokratiezentren kann bezüglich ihrer Strukturen und Kernaufgaben in allen Ländern als etabliert und gefestigt eingeschätzt werden.

12. In welcher Höhe werden die Landesdemokratiezentren seit Bestehen des Bundesprogramms jährlich mit jeweils welchem Zweck gefördert (bitte nach Jahren auflisten)?

Die Landes-Demokratiezentren werden seit Bestehen des Bundesprogramms mit 6 874 507,44 Euro (2015), 8 582 185,59 Euro (2016) und 14 501 518,15 Euro (2017) gefördert.

Zweck der Förderung sind die Ausgestaltung und Weiterentwicklung nachhaltiger Beratungs-, Informations- und Vernetzungsstrukturen auf Landesebene sowie Modellvorhaben.

13. Nach welchen Gesichtspunkten und durch wen erfolgte jeweils die Auswahl des Sitzes der Landeskoordinierungsstelle, insbesondere, wenn sich diese bei einem freien Träger befindet (bitte einzeln auflisten)?

Diese Entscheidung treffen die Länder jeweils eigenverantwortlich.

14. Welche „Strukturen der Arbeit gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit und für Demokratie und Vielfalt bei einer Auswahl nicht-staatlicher Organisationen, die in diesen Themenfeldern schon über Jahre aktiv gewesen sind und umfassende Erfahrung hierüber bieten“ ([www.demokratie-leben.de/bundeszentralitaet.html](http://www.demokratie-leben.de/bundeszentralitaet.html)) werden durch die Bundesregierung jeweils in welcher Höhe und mit jeweils welchem Ziel gefördert (bitte einzeln und nach Jahresscheiben seit Bestehen der Förderung auflisten)?

Welche Gründe gab es jeweils für die Auswahl der einzelnen Fördermittelpfänger?

	<b>Themen- / Strukturfeld</b>	<b>Fördersumme 2015</b>	<b>Fördersumme 2016</b>	<b>Fördersumme 2017</b>
Aktion Courage e. V. Bundeskoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	Schulinterne und außerschulische politische Bildungsarbeit zu Rassismus und Vielfalt	122.960,00 Euro	176.300,00 Euro	291.759,86 Euro
Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.	Kirche und Rechtsextremismus	117.500,00 Euro	129.599,43 Euro	154.045,08 Euro
Amadeu Antonio Stiftung	Rechtsextremismus und Gender	219.000,00 Euro	200.000,00 Euro	300.000,00 Euro
Anne Frank Zentrum	Historisch-politische Bildungsarbeit gegen Antisemitismus	199.963,00 Euro	286.713,00 Euro	473.016,29 Euro
Antidiskriminierungsverband Deutschland	Dachverband Antidiskriminierungsberatung	89.182,00 Euro	122.962,00 Euro	200.900,00 Euro
Archiv der Jugendkulturen e. V.	Jugendkulturen im Kontext Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	183.333,00 Euro	200.000,00 Euro	305.020,00 Euro
BBE Geschäftsstelle gGmbH	Demokratiestärkung im ländlichen Raum	180.050,00 Euro	184.800,00 Euro	291.827,00 Euro
Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Nds. Ost gGmbH	Dachverband Ausstiegsberatung	90.600,00 Euro	181.200,00 Euro	
Bundesarbeitsgemeinschaft „Ausstieg zum Einstieg“ e. V.	Dachverband Ausstiegsberatung			126.087,26 Euro
Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus	Prävention islamistischer bzw. religiös motivierter Radikalisierung			133.444,78 Euro
Bundesverband Mobile Beratung e. V.	Bundesweite Mobile Beratung	79.269,00 Euro	120.000,00 Euro	221.019,37 Euro
Bundesvereinigung Trans* e. V.	Gegen Trans*feindlichkeit und für Empowerment	57.534,00 Euro	150.040,00 Euro	191.540,62 Euro
Charta der Vielfalt	Förderung von Engagement von Vielfalt in Unternehmen			170.000,00 Euro

	<b>Themen- / Strukturfeld</b>	<b>Fördersumme 2015</b>	<b>Fördersumme 2016</b>	<b>Fördersumme 2017</b>
Cultures Interactive Verein zur Interkulturellen Bildung und Gewaltprävention e. V.	Rechtsextremismusprävention und menschenrechtsorientierte Jugend(Kultur)arbeit	164.026,00 Euro	193.338,84 Euro	299.724,48 Euro
Dialog macht Schule gGmbH	Primäre Prävention durch Stärkung demokratischer Kompetenzen	120.000,00 Euro	217.134,00 Euro	450.000,00 Euro
Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma e. V.	Historisch-politische Bildungsarbeit, Empowerment für Sinti und Roma, Prävention gegen Antiziganismus	133.000,00 Euro	160.000,00 Euro	236.065,46 Euro
Each One Teach One (EOTO) e. V.	Rassismusprävention sowie Empowerment Schwarzer Menschen			212.000,00 Euro
Familien- und Sozialverein des Lesben- und Schwulenverbandes in Deutschland e. V.	Akzeptanzförderung und Empowerment für lesbische, schwule, bi- und intersexuelle bzw. -geschlechtliche Menschen			112.701,94 Euro
Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.	Online-Beratung Rechtsextremismus	200.000,00 Euro	200.000,00 Euro	300.000,00 Euro
Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Demokratieforschung	Bundesfachstelle Linke Militanz			142.922,48 Euro
Gesicht zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e. V.	Demokratiearbeit mit bildungsbenachteiligten jungen Menschen	230.000,00 Euro	235.500,00 Euro	300.000,00 Euro
Internationale Akademie INA gGmbH/ ISTA Institut für den Situationsansatz, Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung	Diversity und Antidiskriminierung im frühkindlichen Bereich	195.680,00 Euro	208.053,00 Euro	266.335,00 Euro
Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus – KIgA e. V.	Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft	150.000,00 Euro	196.029,85 Euro	350.000,00 Euro
LidiceHaus Jugendbildungsstätte Bremen gem. GmbH	Rechtsextremismus und Familie	57.760,00 Euro	54.000,00 Euro	100.000,00 Euro



	<b>Themen- / Strukturfeld</b>	<b>Fördersumme 2015</b>	<b>Fördersumme 2016</b>	<b>Fördersumme 2017</b>
Mach meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e. V.	Gleichbehandlung, Rassismus und Rechts extremismus in der Arbeitswelt	116.381,28 Euro	164.862,00 Euro	181.348,93 Euro
MUTIK gGmbH Geschäftsbereich Junge Islam Konferenz	Prävention von Islam- und Muslimfeindlichkeit sowie Empowerment von Betroffenen			42.535,70 Euro
NaturFreunde Deutschlands, Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur, Bundesgruppe Deutschland e. V. (NaturFreunde Deutschlands) zusammen mit der Naturfreundejugend Deutschlands	Radikalisierungsprävention und Engagement für Naturschutz			90.948,97 Euro
Netzwerk für Demokratie und Courage e. V.	Demokratieförderung durch Multiplikatorinnen und Multiplikatoren	197.013,00 Euro	297.013,00 Euro	300.000,00 Euro
Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) e. V.	Interkulturelle Öffnung der Institutionen	130.000,00 Euro	158.648,80 Euro	260.000,00 Euro
Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa	Jugendpartizipation, auch im europäischen Kontext	109.439,00 Euro	117.565,00 Euro	280.517,58 Euro
Türkische Gemeinde in Deutschland e. V.	Empowerment von Migrant*innen(-Organisationen)	200.000,00 Euro	200.000,00 Euro	300.000,00 Euro
Ufuq e. V.	Politische Bildungsarbeit zu religiöser Vielfalt und Radikalisierungsprävention	199.844,27 Euro	199.967,00 Euro	299.979,98 Euro
Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt c/o Reachout	Dachverband Opferberatung	62.243,00 Euro	111.337,36 Euro	184.850,00 Euro

	<b>Themen- / Strukturfeld</b>	<b>Fördersumme 2015</b>	<b>Fördersumme 2016</b>	<b>Fördersumme 2017</b>
Violence Prevention Network e. V.	Deradikalisierung im Strafvollzug	199.993,09 Euro	199.823,92 Euro	300.000,00 Euro
ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH	Ausstiegsberatung	230.301,00 Euro	225.000,00 Euro	225.000,00 Euro
Zentralwohlfahrtssstelle der Juden in Deutschland e. V.	Umgang mit Antisemitismus und Empowerment der jüdischen Minderheiten	172.888,89 Euro	201.687,29 Euro	430.000,00 Euro

Förderprojekte werden grundsätzlich im Rahmen von öffentlichen Interessenbekundungsverfahren zur Förderung ausgewählt. Interessenbekundungen werden auf Grundlage der Förderleitlinie sowohl nach formalen wie auch fachlich-inhaltlichen Aspekten geprüft. Die fachlich-inhaltliche Prüfung erfolgte in einem mehrstufigen Begutachtungsverfahren. Für das Haushaltsjahr 2018 ist eine valide Angabe von aufgewandten Bundesmitteln erst nach Abschluss des Haushaltsjahres möglich.

15. Welche aktuellen Herausforderungen konnten bereits durch die bundeszentralen Träger identifiziert und bearbeitet werden?

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

16. Nach welchen Gesichtspunkten und durch wen erfolgte die Auswahl der Bereiche, aus denen Modellprojekte unterstützt werden, die sich speziellen Phänomenen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit widmen (bitte Begründung für alle Teilbereiche angeben)?

In der konzeptionellen Entwicklung und Ausgestaltung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ orientierte sich das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) unter anderem an den Ergebnissen der wissenschaftlichen Begleitung der Vorläuferprogramme. Dabei wurde unter anderem festgestellt, dass es einen Weiterentwicklungsbedarf im Umgang mit neuen Manifestationsformen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, wie Islam- und Muslimfeindlichkeit und Antiziganismus gibt. Darüber hinaus waren die Empfehlungen des Anti-Rassismus-Ausschusses der Vereinten Nationen und aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen hierfür wichtig.

17. In welcher Höhe werden jeweils welche Modellprojekte im Bereich ausgewählter Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit seit Bestehen des Programms unterstützt, und welchen Bereichen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit widmen sich diese jeweils (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Welche Gründe gab es jeweils für die Auswahl der Projekte?

18. Welche Modellprojekte im Bereich Antidiskriminierung und Frühprävention im Vorschulalter werden durch das Bundesprogramm seit Bestehen jährlich in welcher Höhe gefördert (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Welche Gründe gab es jeweils für die Auswahl der Projekte?

19. Welche Modellprojekte, die in der Arbeit gegen Rechtsextremismus, Gewalt und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit die besonderen Strukturen und Rahmenbedingungen im ländlichen, strukturschwachen Raum in den Fokus nehmen, werden durch das Bundesprogramm seit Bestehen in welcher Höhe gefördert (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Welche Gründe gab es jeweils für die Auswahl der Projekte?

Die Fragen 17 bis 19 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

#### Aktuelle Formen des Antisemitismus

Projektträger	Projekttitle	Fördersumme 2015	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
Hatikva, Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische Geschichte und Kultur Sachsen e. V.	Schlussstrich, Weltbank, Israel – Methoden für die Auseinandersetzung mit modernen Formen des Antisemitismus	70.244,00 Euro	72.944,00 Euro	77.803,51 Euro
Bildungsstätte Anne Frank (BAF)	Wenn Anne ein rosa Pali-Tuch trägt. Ein Lernlabor zu Antisemitismus und Jugendkultur in der Migrationsgesellschaft	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	190.000,00 Euro
Mideast Freedom Forum Berlin e. V. (MFFB)	MFFB – Bildungsbausteine: Demokratie stärken – Antisemitismus bekämpfen	81.000,00 Euro	96.600,00 Euro	109.700,00 Euro
Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt e. V.	Engagiert vor Ort- Gemeinsam gegen Diskriminierung und Menschenverachtung.	84.467,00 Euro	105.945,00 Euro	108.841,33 Euro
Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus KIgA e. V.	Anders Denken. Politische Bildung gegen Antisemitismus	101.150,00 Euro	154.000,00 Euro	167.835,00 Euro
Amadeu Antonio Stiftung	Praxisstelle antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit	124.800,00 Euro	124.800,00 Euro	138.216,25 Euro
Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus e. V.	Vorurteile Abbauen, Antisemitische Ressentiments bekämpfen	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Bildungsbausteine e. V. Berlin	Verknüpfungen. Antisemitismus in der pluralen Gesellschaft	139.808,00 Euro	139.568,00 Euro	140.832,68 Euro
Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung e. V. an der Universität Duisburg-Essen	Israelkritik und Jugendfeindschaft – Präventionsangebote gegen alle Formen von aktuellem Antisemitismus und GMF	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro

Projektträger	Projekttitle	Fördersumme 2015	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (e. V.)	Perspektivwechsel Plus	128.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Multikulturelles Forum e. V.	Objektiv – Junge Medienmacher mit Durchblick	116.033,00 Euro	122.518,00 Euro	124.971,49 Euro
Förderverein für deutsch-jüdische Theatervorstellungen e. V.	Shalom – Salam: wohin ?	80.700,00 Euro	86.370,00 Euro	86.324,63 Euro
Ibis- Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e. V.	Meine Geschichte, deine Geschichte, unsere Geschichte Flucht, Migration und Shoah	122.000,00 Euro	124.370,00 Euro	121.640,00 Euro
Evangelische Akademie in Deutschland e. V.	Anti-Antisemitismus Entwicklung und Erprobung von präventiven Konzepten im Kontext des Protestantismus	30.827,00 Euro	122.810,00 Euro	129.513,64 Euro
American Jewish Committee Berlin Ramer Institute for German-Jewish Relations	Demokratie stärken – Aktiv gegen Antisemitismus und Salafismus	2.159,00 Euro	52.723,00 Euro	88.931,20 Euro
Katholische Landjugendbewegung Deutschland e. V.	"Tacheles! Klare Kante gegen Extremismus"		95.296,00 Euro	109.739,64 Euro
Verein Miteinander e. V.	ZUGÄNGE SCHAFFEN – Konzeptwerkstatt "Antisemitismus"	9.292,00 Euro	22.298,00 Euro	34.621,52 Euro
Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e. V.	Jederzeit wieder! Zusammen gegen Antisemitismus	19.186,00 Euro	83.740,00 Euro	92.974,87 Euro
Türkische Gemeinde in Hamburg und Umgebung e. V.	Neue Wege – Prävention von Antisemitismus bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund	30.998,00 Euro	118.507,00 Euro	125.670,45 Euro

## Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit

Projektträger	Projekttitel	Fördersumme 2015	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e. V. Beratungs- und Geschäftsstelle Leipzig	Elternzeit im Ramadan?! – Muslimische Väter im Fokus	129.600,00 Euro	129.600,00 Euro	129.600,00 Euro
FITT – Institut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes gGmbH	Islam im Saarland – saarländischer Islam?	92.979,00 Euro	100.251,00 Euro	106.370,00 Euro
Katholische Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e. V.	"Respekt für Religionen! Gemeinsam für kulturelle und religiöse Vielfalt in Sachsen-Anhalt"	65.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
DITIB Hamburg und Schleswig-Holstein e. V.	Mein Weg! Jugend vor Ort	127.000,00 Euro	127.187,00 Euro	128.600,00 Euro
Forum der Kulturen Stuttgart e. V.	Verein(t) gegen Rassismus! Stuttgarter Migrantenvereine gegen Islam-, Muslimfeindlichkeit und Alltagsrassismen!	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
La Red – Vernetzung und Integration e. V.	WIR HIER! Kein Platz für Muslimfeindlichkeit in Europa – Migrantenorganisation im Dialog	146.019,65 Euro	161.179,65 Euro	161.170,93 Euro
Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend e. V. (aej)	Junge Muslime als Partner – Für Dialog und Kooperation GEGEN Diskriminierung	97.500,00 Euro	125.032,00 Euro	125.554,84 Euro
DEVI e. V. Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung	Hör mir zu! Für Demokratie und Vielfalt – gegen Islam und Muslimenfeindlichkeit in der beruflichen Bildung	93.280,00 Euro	101.760,00 Euro	96.760,00 Euro
Kulturwerkstatt e. V. Reutlingen	MENTOR – Miteinander für ENGagement, TOLeranz und Respekt	40.315,00 Euro	38.291,00 Euro	37.491,20 Euro
Institut Sozialer Wandel und Kohäsionsforschung (IKON)	Bildungsarbeit gegen Muslimfeindschaft	97.217,69 Euro	127.376,00 Euro	127.477,09 Euro

Projektträger	Projekttitlel	Fördersumme 2015	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e. V.	Vorurteilsbewusste Bildungsarbeit mit Jugendlichen zu Muslimischen Lebenswelten in Ostdeutschland	49.957,00 Euro	65.600,00 Euro	58.500,00 Euro
Die Wille gGmbH	"Breaking up"-Interreligiöse Konfliktbearbeitung und Mediation	91.090,00 Euro	95.884,00 Euro	95.884,00 Euro
AWO Arbeit & Qualifizierung gGmbH Solingen	Nicht in meinem Namen! Gemeinsam gegen Diskriminierung, antimuslimischen Rassismus und den Missbrauch von Religion	102.882,00 Euro	102.323,00 Euro	104.015,20 Euro
Young Voice TGD e. V. Berlin	Engagement Crew (E-Crew) – Bring dich ein, hinterlasse Spuren und schreib Geschichte	107.280,00 Euro	99.300,00 Euro	116.901,57 Euro

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

## Antiziganismus

Projektträger	Projekttitle	Fördersumme 2015	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen e. V.	ROMARESPEKT – Lokalrecherchen & Empowerment	91.200,00 Euro	127.633,00 Euro	129.787,96 Euro
Netzwerk für Demokratie und Courage Saar e. V.	ZusammenWachsen: Vernetzung, Kooperation und Jugendbildung im Themenfeld Antiziganismus	81.056,00 Euro	100.995,00 Euro	103.350,41 Euro
Amaro Drom e. V.	Dikkhen amen! Seht uns! – Empowerment und Sensibilisierung gegen Antiziganismus aus Sicht junger Roma und Sinti	97.500,00 Euro	129.024,00 Euro	134.992,01 Euro
Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.	Biografien der Vielfalt – Förderung der Anerkennung von Sinti und Roma durch historisch-interkulturelles Lernen.	85.200,00 Euro	93.193,00 Euro	117.935,16 Euro
Stiftung Niedersächsischer Gedenkstätten	Kompetenzprogramm Antiziganismus KogA	103.200,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Verband für Interkulturelle Arbeit (VIA Regionalverband Berlin/Brandenburg e. V.)	Amari RromaniPhen (Unsere und Wortspiel von Kultur/Geschichte/Wissen der Roma und Schwester)	103.358,00 Euro	104.753,00 Euro	100.253,02 Euro
Alte Feuerwache e. V. Berlin	Antizigasmus – Erkennen, benennen, entgegenwirken	105.376,00 Euro	115.064,00 Euro	117.921,00 Euro
Roma Center Göttingen e. V.	Roma Antidiscrimination Network (RAN)	99.944,00 Euro	104.126,00 Euro	103.126,00 Euro
Verband für Interkulturelle Arbeit – VIA e. V.	Angekommen! Roma – Jugendliche in Dortmund und Duisburg	116.360,00 Euro	129.000,00 Euro	130.000,00 Euro

## Homosexuellen- und Transfeindlichkeit

Projektträger	Projekttitel	Fördersumme 2015	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
Archiv der Jugendkulturen e. V.	Diversity Box-Ein Projekt zur Akzeptanz und Anerkennung von sexueller Vielfalt	142.520,00 Euro	142.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Jugend Museum Schöneberg	ALL INCLUDED – Museum und Schule gemeinsam für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Lola für Demokratie in Mecklenburg Vorpommern e. V.	Homophobie und Transphobie in Mecklenburg Vorpommern – Gestern und Heute	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Stiftung Akademie Waldschlösschen	Akzeptanz für Vielfalt – gegen Homo-, Trans* und Interfeindlichkeit	55.700,00 Euro	74.242,00 Euro	130.000,00 Euro
KoFaS gGmbH	Kicks für alle!	51.600,00 Euro	108.244,00 Euro	108.244,00 Euro
Dissens – Institut für Bildung und Forschung e. V.	Interventionen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt-Stärkung der Handlungsfähigkeit vor Ort	135.000,00 Euro	143.000,00 Euro	135.000,00 Euro
Türkische Gemeinde Baden-Württemberg (TGDBW)	"Andrej ist anders und Selma liebt Sandra" – Kultursensible sexuelle Orientierung	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	134.792,63 Euro
TransInterQueer e. V. Berlin	Tans*Visible- Wissen und Support für Akzeptanz – gegen Gewalt	85.150,00 Euro	93.900,00 Euro	90.180,00 Euro
Migrationsrat Berlin-Brandenburg e. V.	MSO inklusiv! Migrant_innen-selbstorganisationen gegen Homo- und Transphobie, für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	92.000,00 Euro	92.640,00 Euro	92.640,00 Euro



## Demokratiestärkung im ländlichen Raum

Projektträger	Projekttitel	Fördersumme 2015	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
Netzwerk für Demokratie und Courage e. V. (NDC)	LEADING – Analyse, Entwicklung, Anwendung und Reflexion demokratische Handlungslogiken für den ländlichen Raum	89.603,00 Euro	102.557,00 Euro	130.475,47 Euro
Verband saarländischer Jugendzentren in der Selbstverwaltung e. V.	OFFENSive!	103.500,00 Euro	103.500,00 Euro	103.500,00 Euro
Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Sachsen-Anhalt (LAGFA) e. V.	Jugend im Land 3.0 – Digitale Demokratie- und Engagementförderung im ländlichen Raum	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) Mecklenburg-Vorpommern e. V.	perspektywa plus – Vom Grenzraum zum Begegnungsraum	101.334,00 Euro	117.600,00 Euro	124.000,00 Euro
ARBEIT UND LEBEN Bildungsvereinigung Sachsen-Anhalt e. V.	Demokratie und Integration in Sachsen-Anhalt (DISA)	71.858,00 Euro	96.982,00 Euro	96.343,20 Euro
Soziale Bildung e. V.	We come together – Regionales Handeln für Demokratie, Diversität und Partizipation	87.952,00 Euro	87.771,00 Euro	102.236,40 Euro
Aktion Zivilcourage e. V.	Hier.Bewegen.Wir!	43.733,00 Euro	79.681,00 Euro	82.088,90 Euro
Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V. – lkj	Dehnungsfuge – auf dem Lande alles dicht?	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Hochschule Esslingen	Land in Sicht!			200.060,00 Euro

## Rassismus und rassistische Diskriminierung

Projektträger	Projekttitle	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
Jugendvereinigung Roter Baum	KAMEO-Komma- Aber Metho- denbOX		130.000,00 Euro
Verein zur Jugendförderung des DGB, Landesbezirk Berlin-Branden- burg, e. V.	Organize! Gegen Rassismus und Ausgrenzung	56.000,00 Euro	138.518,82 Euro
Netzwerk Antidiskriminierung e. V. Region Reutlingen-Tübingen	Antidiskriminierungsarbei Online: Beratung und Empowerment in die Fläche bringen		130.000,00 Euro
Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus e. V.	Augen auf! Rechtspopulistischem Rassismus entgegenreten		130.000,00 Euro
Deutsche Gesellschaft, eingetragener Verein zur Förderung politischer, kultureller und sozialer Beziehungen in Europa	Jugendreporter vor Ort. Gemein- sam für Demokratie und gegen Fremdenfeindlichkeit	29.500,00 Euro	94.500,00 Euro
Landesnetzwerk der Migrant*innenorga- nisation Sachsen-Anhalt	"ENT_KNOTEN_PUNKT – Bera- tungsstelle	64.202,00 Euro	129.938,85 Euro
LIFE – Bildung, Umwelt, Chanceng- leichheit e. V.	Toledo ist überall	16.936,00 Euro	130.320,63 Euro
cultures interactive e. V. Berlin	Fair*In Genderreflektierte Rassis- musprävention	25.945,00 Euro	99.428,15 Euro
Jugendstiftung Baden-Württemberg	Kooperation ohne Grenzen – Akti- onsbündnis Antirassismus		22.160,00 Euro
RAHMA – Muslimisches Zentrum für Mädchen, Frauen und Familie	STOP! Antimuslimischer Rassis- mus		120.944,87 Euro
Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeit- stätten (AGJF) Sachsen e. V.	MUT – Intervention. Geschlechter- reflektierende Prävention gegen Rassismus im Gemeinwesen		130.000,00 Euro
Anti-Rassismus Informations-Cent- rum NRW (ARIC-NRW) e. V.	Kompass F – Kompetenzentwick- lung im Diskriminierungsschutz für Flüchtlinge		84.649,09 Euro
Arbeit und Leben Schleswig-Hol- stein e. V.	PLATTE – Plattform für antirassis- tische Bildungsarbeit		128.210,22 Euro
Network African Rural and urban Development e. V. (NARUD)	Prävention und Intervention durch interkulturelle Pädagogik	34.240,00 Euro	93.200,00 Euro
Mosaik e. V.	Take Part – Partizipativ gegen anti- muslimischen Rassismus	44.044,00 Euro	97.081,00 Euro
Deutsches Institut für Menschen- rechte	Maßstab Menschenrechte: Bil- dungspraxis zu den Themen Flucht, Asyl und rassistische Diskriminie- rung gestalten		64.809,88 Euro
Alte Feuerwache e. V.	Zugang für alle! Anlaufstelle für Antidiskriminierung am Übergang in den Beruf	18.893,00 Euro	110.589,04 Euro

Projektträger	Projekttitle	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
Opferperspektive e. V.	Aktiv gegen rassistische Diskriminierung im lokalen Raum	21.838,00 Euro	66.221,98 Euro
Each one Teach one e. V. (EOTO)	Building Time – Jugendarbeit, Empowerment & Community Building		102.374,25 Euro
Centrum für angewandte Politikforschung (CAP)	Den Menschen im Blick – souverän im Alltag und professionell im Ernstfall		130.000,00 Euro
DGB-Jugend Rheinland-Pfalz / Saarland, Mainz	Not like Dis – Aktiv werden gegen Diskriminierung im Betrieb!	27.689,00 Euro	121.400,62 Euro
Inssan e. V.	"Nicht ohne meinen Glauben"		101.709,76 Euro
Friedenskreis Halle e. V.	Film ab – Mut an. Systematisches capacity building gegen Alltagsrassismus		65.000,00 Euro
Deutsch Plus e. V.	ACT . Bewusstsein schaffen, Chancen sichern		162.999,55 Euro
AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH	Jugend für Vielfalt! Argumentativ stark gegen Rassismus und Diskriminierung		40.177,60 Euro

## Antidiskriminierung und Frühprävention im Vorschulalter

Projektträger	Projekttitel	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
KinderStärken e. V.	"Mit Kindern in die Welt der Vielfalt hinaus – Inklusion fördern, Exklusion verhindern (KiWin)"	46.672,00 Euro	129.665,09 Euro
Internationale Akademie Berlin für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA) – ISTA Institut Situationsansatz – Fachstelle Kinderwelten für Vorteilsbewusste Bildung und Erziehung	Beschweren erwünscht! Antidiskriminierung als aktiver Kinderschutz in der Kita	40.459,00 Euro	129.998,00 Euro
CD-Kaserne gGmbH	SIP – Systemisch-interkultureller Präventionsansatz	61.407,00 Euro	87.598,40 Euro
Landesnetzwerk der Migrantenorganisation Sachsen-Anhalt	"Welcome to my library – Vielfalt und Mehrsprachigkeit in Bibo und Kita	51.235,49 Euro	129.766,66 Euro
Violence Prevention Network e. V.	Early Birds – Antidiskriminierung und Frühprävention im Vorschulalter		130.000,00 Euro
Deutsches Kinderhilfswerk e. V.	bestimmt bunt – Vielfalt und Mitbestimmung in der Kita	63.431,00 Euro	122.268,00 Euro
FITT-Institut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes gemeinnützige GmbH	Kita differenzsensibel!	73.868,00 Euro	136.549,76 Euro
Pavillon der Hoffnung in Leipzig – Förderverein ökumenisches Zentrum e. V.	Play Together	51.000,00 Euro	101.170,84 Euro

Modellprojekte werden grundsätzlich im Rahmen von öffentlichen Interessenbekundungsverfahren zur Förderung ausgewählt. Eingegangene Interessenbekundungen werden u. a. auf Grundlage der Förderleitlinie sowohl nach formalen wie auch fachlich-inhaltlichen Aspekten geprüft. Die fachlich-inhaltliche Prüfung erfolgt durch ein externes Sachverständigengremium. Jede Interessenbekundung wird durch jeweils zwei externe, voneinander unabhängige Sachverständige bewertet. Die Bewertung erfolgt entlang festgelegter fachlicher Kriterien und anhand eines Leitfadens. Das BMFSFJ entscheidet auf Basis des Prüfungsergebnisses über eine Förderung. Für das Haushaltsjahr 2018 ist eine valide Angabe von aufgewandten Bundesmitteln erst nach Abschluss des Haushaltsjahres möglich.

20. Welche Modellprojekte im Bereich der Demokratieförderung und Präventionsarbeit werden durch die Bundesregierung seit Bestehen des Programms in jährlich jeweils welcher Höhe gefördert?

Welche Gründe gab es jeweils für die Auswahl der Projekte?

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 26 und 28 verwiesen.

21. Welche im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ geförderten Modellprojekte widmen sich jeweils der Prävention von Radikalisierungsprozessen in den Bereichen Rechtsextremismus, Ultranationalismus, gewaltorientierte islamistische, salafistische Phänomene bzw. Instrumentalisierungen des Islam sowie gewaltorientierte und demokratiefeindliche Erscheinungsformen linker Militanz, und in welcher Höhe werden diese Projekte jeweils jährlich gefördert (bitte nach Jahresscheiben auflisten)?

## Rechtsextreme Orientierung und Handlungen

Projektträger	Projekttitle	Fördersumme 2015	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein	Es ist deine Kampagne – (Inter)aktiv für eine lebendige Demokratie!	110.977,00 Euro	156.000,00 Euro	150.000,00 Euro
Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen Ost gGmbH; c/o Zentrum Demokratische Bildung (ZDB) Wolfsburg	Seitenwechselln	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
DETO – Verein zur Förderung von Demokratie, Toleranz und interkulturelle Verständigung Osnabrück e. V.	DelOS – Demokratie leben in Osnabrück	84.198,00 Euro	88.295,00 Euro	86.000,00 Euro
RE/init e. V.	TANDEM – TolerANZ fördern, Demokratie erfahren, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit bekämpfen	104.384,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e. V.	Frei(T)Räume Erleben. Wege in einen demokratischen Alltag	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Amadeu Antonio Stiftung	Debate – für digitale demokratische Kultur	130.000,00 Euro	134.800,00 Euro	179.958,99 Euro
Drudel 11 e. V.	oha online hass abbauen – virtuelle Trainings gegen Hass und Gewalt	72.819,00 Euro	130.000,00 Euro	148.946,83 Euro
Christliches Jugenddorfwerk Deutschland gemeinnütziger e. V. (CJD) Waren (Müritz)	WertICH groß	92.558,00 Euro	98.443,00 Euro	115.651,67 Euro
Landkreis Göttingen – Jugendamt, Kinder und Jugendbüro	Respekt für Vielfalt – Gemeinsam gegen Menschenfeindlichkeit	25.746,00 Euro	122.754,00 Euro	130.000,00 Euro

Projektträger	Projekttitle	Fördersumme 2015	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
cultures interactive e. V.	DisTanZ_ Trainingsmaßnahmen für Risikojugendliche und lokal verankerte Zentren zur Radikalisierungsprävention	86.703,00 Euro	105.629,00 Euro	181.354,01 Euro
Gesellschaft für Inklusion und Soziale Arbeit e. V.	„Gemeinschaftsunterkunft trifft Gemeinde“	58.200,00 Euro	69.840,00 Euro	60.080,49 Euro
ServiceBureau Jugendinformation Bremen – Unterorganisation von Jugendbildungsstätte Bremen Lidice-Haus	#denk_net – Stärkung der digitalen Zivilgesellschaft			41.992,22 Euro
Internationaler Bund – IB West gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB West gGmbH)	Grenzerfahrung			65.000,00 Euro
Verein zur Förderung der beruflichen Bildung in der Region Altmark West e. V.	Demokratieförderung durch Kommunale Konfliktberatung in der Altmark (Sachsen-Anhalt)			32.012,92 Euro
Violence Prevention Network e. V.	Teach2Teach – Fortbildung und Qualifizierung für Fachkräfte im Bereich der Radikalisierungsprävention			93.600,00 Euro
Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen Ost gGmbH	Rückenwind – Stärkung der Kinder- und Jugendhilfe			32.500,00 Euro
Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD)	Dekonstrukt – Auseinandersetzung mit neurechter Ideologie und Strukturen gemeint			56.985,40 Euro
Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V.	TRARA Modellprojekt zur Implementierung von Transferstrategien als Radikalisierungsprävention			27.469,88 Euro
SWF e. V.	Komm rein!			13.442,66 Euro
BackUp – com Back – Westfälischer Verein für die offensive Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus e. V.	ComeBack – You are not alone (CoBa-Yana)			181.655,00 Euro

Projektträger	Projekttitle	Fördersumme 2015	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Hamm e. V.	No Trouble! Trainings- und Beratungsmethoden zur Deradikalisierung und Ausstiegshilfe	108.320,00 Euro		
ifgg – Institut für Genderreflektierte Gewaltprävention gGmbH Privatinstitut	Prefix R – Radikalisierungspräventionsprogramm für Kinder inhaftierter Eltern	103.897,00 Euro	104.810,00 Euro	108.020,56 Euro

## Islamistische Orientierungen und Handlungen

Projektträger	Projekttitle	Fördersumme 2015	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
KUBI Verein für Bildung und Kultur e. V.	Extremismusprävention durch professionelle Jugendarbeit in Moscheegemeinden	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	103.994,60 Euro
Casablanca – Gemeinnützige Gesellschaft für innovative Jugendhilfe und Soziale Dienst mbH	WERTE-WERKSTATT	108.279,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Goethe-Universität Frankfurt a.M. Institut für Studien der Kultur und Religion des Islams	Die Zukunft miteinander gestalten: Hessische Muslime für Demokratie und Vielfalt! Prävention, Partizipation, Teilhabe	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Förderverein JVA Holzstraße e. V.	Kultur als Veränderungspotential im Justizvollzug	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit (VAJA e. V.)	"JamiL" Jugendarbeit in muslimischen und interkulturellen Welten	42.672,00 Euro	81.487,00 Euro	84.760,00 Euro
Institut für Kulturanalyse	Interkulturelle Übungsräume – Erweiterung von Kommunikationsmöglichkeiten in konfliktträchtigen Gruppen	73.452,00 Euro	97.665,00 Euro	113.184,93 Euro
IFAK e. V. – Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe – Migrationsarbeit	#selam (Sprich: Hashtag Selam) – Gemeinsam stark im Pott	129.949,00 Euro	129.449,00 Euro	130.000,00 Euro
Frauenbegegnungsstätte U-TAMARA e. V.	Frauen stärken Demokratie – gegen Islamismus!	52.168,00 Euro	57.216,00 Euro	55.970,00 Euro
Islamisches Wissenschafts- und Bildungsinstitut e. V.	AI-Wasat – Die Mitte	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro

Projektträger	Projekttitel	Fördersumme 2015	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
Violence Prevention Network e. V.	BAHIRA Beratungsstelle	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Otto Benecke Stiftung	Ma'an – Miteinander	72.566,00 Euro	79.998,00 Euro	128.076,52 Euro
Türkische Gemeinde in Deutschland Berlin	Präventionsnetzwerk gegen religiös begründeten Extremismus	151.240,00 Euro	249.460,00 Euro	275.910,54 Euro
Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e. V.	Die Freiheit, die ich meine	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
SV Genc Osman Duisburg e. V.	Extremismus – nicht mit UNS	126.712,00 Euro	115.686,00 Euro	115.023,30 Euro
Stuttgarter Jugendhaus gGmbH	inside out – Initiative für junge Männer	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	Alternativen aufzeigen! Videos zu Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus für Internet und Unterricht	44.423,00 Euro	120.000,00 Euro	119.943,19 Euro
Jugendbildungs- und Sozialwerk Goethe e. V.	180 Grad Wende "R"	123.962,00 Euro	124.000,00 Euro	124.000,00 Euro
Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus – KIgA e. V.	Akteure der Jugendbildung stärken – Jugendliche vor Radikalisierung schützen	121.025,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH	Diagnostisch – Therapeutisches Netzwerk Extremismus (DNE)	56.790,00 Euro	75.815,00 Euro	78.008,00 Euro
Bündnis der Islamischen Gemeinden in Norddeutschland e. V.	Think Social Now 2.0 – Verantwortung übernehmen im Internet	39.854,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Regionale Arbeitsstellen für Bildung und Demokratie (RAA)	Extrem demokratisch – Muslimische Jugendarbeit stärken	32.500,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
Rat muslimischer Studierender & Akademiker	Zukunft bilden!		104.000,00 Euro	117.000,00 Euro
Schura e. V.	Pro-Islam – Gegen Radikalisierung und Extremismus – AL E'TIDAL	21.666,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro
DeutschPlus e. V. – Initiative für eine plurale Republik	"Vom IHR zum WIR – Zugehörigkeit, berufliche Perspektiven und demokratische Teilhabe"	42.363,00 Euro	162.435,00 Euro	162.485,46 Euro
Zentralrat der Muslime in Deutschland e. V.	Respekt und Teilnahme: Prävention mit Safer Space Strategien	31.452,00 Euro	108.715,00 Euro	154.226,36 Euro



Projektträger	Projekttitle	Fördersumme 2015	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
MINA – Muslimisches Frauenbildungszentrum e. V.	"Radikal nett und engagiert"	7.660,00 Euro	37.640,00 Euro	37.480,00 Euro
Strohalm e. V.	Heroes® Parents-Project	19.043,00 Euro	86.070,00 Euro	94.806,00 Euro
Bildungs- und Begegnungsstätte der KAB und CAJ im Bistum Aachen	Werte verteidigen – Bundeswehr gegen Radikalisierung			73.341,29 Euro
Multikulturelles Forum e. V.	Dortmunder Durchblick – Gemeinsam gegen Radikalisierung			45.395,86 Euro
VNB e. V. – Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen	Dialog macht Schule			27.100,00 Euro
Evangelische Jugendhilfe Osnabrück gGmbH – Unterorganisation von Diakoniewerk Osnabrück gemeinnützige GmbH	H.A.F.E.Z. ("Du bist deine eigene Grenze, erhebe dich darüber")			48.013,91 Euro
Violence Prevention Network e. V.	On/Off Prevent – Radikalisierungsprävention im On- und Offline-Sektor			123.920,00 Euro
Bündnis Marokkanische Gemeinde-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.	MANAR – Aus Tradition tolerant			42.564,46 Euro
IFAK e. V.	Wir stark im Netz – Youth for democratic society			84.363,40 Euro
streetfootballworld gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Spiel dich frei! Innovative Radikalisierungsprävention durch Theater, Musik und Sport			126.846,83 Euro
Erziehung und Bildung ohne Grenzen e. V.	JUSA – Jugend Sozial Und Aktiv			24.329,18 Euro
Otto Benecke Stiftung e. V.	Birlikte-Miteinander			49.733,43 Euro
Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e. V.	Deradikalisierung im Sozialraum			16.568,90 Euro
Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung e. V.	Berliner (Berufs-) Schulen für weltanschauliche und religiöse Vielfalt			33.933,81 Euro
Mannheimer Institut für Integration und interreligiöse Arbeit	Junge Muslime aktiv für Demokratie (JUMAD)			24.558,98 Euro

Projektträger	Projekttitlel	Fördersumme 2015	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit gemeinnützige GmbH	Integration auf Augenhöhe – Wertevermittlung für Flüchtlinge durch Peers			44.980,99 Euro
IPSO gemeinnützige Gesellschaft mbH – International Psycho-Social Organization	Empowerment auf Augenhöhe – gegen islamistische Orientierung			48.818,00 Euro
Jugendbildungs- und Sozialwerk Goethe e. V.	180°Wende – Kreepers Q(ualifizierungsprojekt)			30.000,02 Euro
Deutsch-Islamischer Vereinsverband Rhein-Main e. V.	Aktionen kontra Radikalisierung muslimischer Jugendlicher	19.418,00 Euro	86.480,00 Euro	
DITIB Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religionen e. V.	Muslimische Jugend – Friedliche Zukunft	68.503,00 Euro	130.000,00 Euro	130.000,00 Euro

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

## Linke Militanz

Projektträger	Projekttitlel	Fördersumme 2015	Fördersumme 2016	Fördersumme 2017
Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	Linke Militanz in Geschichte und Gegenwart. Aufklärung gefährdeter Jugendlicher über Linksextremismus und Gewalt	128.000,00 Euro	130.000,00 Euro	199.000,00 Euro
Stiftung Sozialpädagogisches Institut- Walter May	Beratungs- und Bildungsstelle „ANNEDORE“ für Demokratie, Recht und Freiheit (BBS „Annedore“)	99.073,00 Euro	118.025,00 Euro	116.281,04 Euro
Minor-Projektkontor für Bildung und Forschung e. V.	Frontaldiskurs – Konfrontationen die Stirn bieten mit Medien, Kunst und Kultur	145.868,06 Euro	146.181,00 Euro	145.960,64 Euro
Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung e. V. an der Universität Duisburg-Essen	Linke Militanz und Antisemitismus in heterogenen Jugendmilieus – Analyse Zugänge – Maßnahmen			54.167,00 Euro
Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	Linke Militanz auf Facebook, Twitter & Co – Zielgerichtete Onlineprävention für Jugendliche			68.221,13 Euro
Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e. V.	links/rechts-TR-in-D			99.313,36 Euro
Bildungsstätte Anne Frank	Von Hausbesetzungen zu Blockup – (Dis)- Kontinuitäten antisemitischer Deutungsmuster in der deutschen Linken			130.000,00 Euro
B3 – Institut für Beratung, Begleitung und Bildung e. V.	Urbane Gewalt		60.000,00 Euro	140.000,00 Euro

Für das Haushaltsjahr 2018 ist eine valide Angabe von aufgewandten Bundesmitteln erst nach Abschluss des Haushaltsjahres möglich.

22. Welche Projekte im Bereich Engagement und Vielfalt in der Arbeits- und Unternehmenswelt werden durch das Bundesprogramm seit Bestehen jeweils in welcher Höhe gefördert (bitte nach Jahresscheiben auflisten)?

Welche Gründe gab es jeweils für die Auswahl der Projekte?

Träger	Projekttitel	Fördersumme 2017
ASA-FF e. V.	39/4+ Unentdeckte Nachbarn	69.323,81 Euro
Berufsbildungswerk Waiblingen gGmbH	DiaDeMe – Dialog-, Demokratie und Medienkompetenz in berufsbildenden Schulen	42.335,65 Euro
Bildungs- und Begegnungsstätte der KAB und CAJ im Bistum Aachen e. V.	out ist in – Azubis und Unternehmen alle an Bord	58.961,50 Euro
Bildungsstätte Anne Frank (BSAF)	Demokratieprofis am Werk: Gemeinsam für Toleranz und Vielfalt im Betrieb	130.000,00 Euro
Bildungsstätte Bredbeck, Heimvolkshochschule des Landkreis Osterholz	Empowerment für den Arbeitswelt-Parcour	28.961,69 Euro
Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e. V.	Open Saxony! (OSX)	66.920,74 Euro
Deutscher Gewerkschaftsbund – Bundesvorstand	Sensibilisierung, Demokratisierung und Vielfalt in der Arbeitswelt (SEDA)	23.091,85 Euro
DGB- Bildungswerk NRW e. V.	"AIDA"	64.395,67 Euro
Eugen-Biser Stiftung	Berufsschulen für Demokratie und gegen Alltagsrassismus	56.314,08 Euro
Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e. V.	Open doors – open minds! Demokratieförderung durch Integration in der Arbeitswelt	118.189,02 Euro
F-BB Forschungsinstitut Betriebliche Bildung gemeinnützige GmbH	Methodenkoffer 'Demokratie leben!' in der Berufsausbildung	8.600,72 Euro
Forum Arbeit e. V. – Verein zur Durchführung betriebsnaher Bildungsarbeit im KDA	Beruf und Integration im ländlichen Raum	35.868,22 Euro
Freiwilligen-Agentur Halle Saalekreis e. V.	"MitWirkung! – Vielfalt lernen in der Ausbildung"	117.000,00 Euro
Mach meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e. V.	Aktiv im Betrieb für Demokratie und Vielfalt	12.260,35 Euro
Miteinander, Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e. V.	MY_RESPONSIBILITY – für ein diskriminierungsfreies demokratisches Lernumfeld	21.097,00 Euro
Opferperspektive e. V.	FairHandeln! – Diskriminierungsschutz in der Arbeitswelt stärken	1.810,00 Euro
Sächsische Jugendstiftung	MehrWERT für den Beruf- Peer Training für Berufseinsteiger	25.557,52 Euro

Träger	Projekttitel	Fördersumme 2017
ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH	Fakten statt Populismus (FsP)	53.000,00 Euro
Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung e. V.	Berufsschulen und Oberstufenzentren für Zusammenhalt, Demokratie und Vielfalt	68.856,00 Euro
Verein zur Jugendförderung des DGB, Landesbezirk Berlin Brandenburg e. V.	Kompetent in der Arbeitswelt	41.351,81 Euro

Modellprojekte werden grundsätzlich im Rahmen von öffentlichen Interessenbekundungsverfahren zur Förderung ausgewählt. Eingegangene Interessenbekundungen werden u. a. auf Grundlage der Förderleitlinie sowohl nach formalen wie auch fachlich-inhaltlichen Aspekten geprüft. Die fachlich-inhaltliche Prüfung erfolgt durch ein externes Sachverständigengremium. Jede Interessenbekundung wird durch jeweils zwei externe, voneinander unabhängige Sachverständige bewertet. Die Bewertung erfolgt entlang festgelegter fachlicher Kriterien und anhand eines Leitfadens. Das BMFSFJ entscheidet auf Basis des Prüfungsergebnisses über eine Förderung. Für das Haushaltsjahr 2018 ist eine valide Angabe von aufgewandten Bundesmitteln erst nach Abschluss des Haushaltsjahres möglich.

23. Welche Projekte werden innerhalb des Programmbereichs „Demokratieförderung im Bildungsbereich“ jeweils in welcher Höhe gefördert (bitte nach Jahresscheiben auflisten), und an welche Altersgruppe wenden sich die Projekte jeweils?

Welche Gründe gab es jeweils für die Auswahl der Projekte?

Projektträger	Projekttitel	Fördersumme 2017
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V.	Demokratie, das sind wir alle. Vielfalt, das sind wir alle. Demokratie und Vielfalt fördern – Diskriminierungen und Barrieren abbauen Demokratieförderung im Bildungsbereich	52.560,78 Euro
Bertelsmann Stiftung	Demokratiebildung durch Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita (MOOC) – Qualifizierungsangebote für pädagogische Fachkräfte	68.045,15 Euro
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH	OPENiON – Bildung für eine starke Demokratie	1.261.101,60 Euro
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband	Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung	80.946,00 Euro
Deutsches Rotes Kreuz e. V.	Demokratie leben – Von Anfang an	69.237,21 Euro
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.	Was heißt hier eigentlich Demokratie	43.091,65 Euro
Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e. V.	Demokratie und Vielfalt in der Kinderbetreuung	83.254,40 Euro
Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe e. V.	Koordinierungsstelle Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung	147.000,00 Euro
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland	ATID-Zukunft	43.333,33 Euro

In diesem Programmbereich war es wichtig, jeweils gut vernetzte Träger für eine Zusammenarbeit zu gewinnen, um so sicherzustellen, dass die in den Modellprojekten zu entwickelnden und zu erprobenden Ansätze einfacher in Regelstrukturen übertragen werden können. Alle Projekte mit Ausnahme von OPENiON (Zielgruppe: Sekundarstufe I und II) wenden sich an Kinder im Vorschulalter. Für das Haushaltsjahr 2018 ist eine valide Angabe von aufgewandten Bundesmitteln erst nach Abschluss des Haushaltsjahres möglich.

24. Welche Projekte werden im Programmbereich „Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft“ durch Mittel des Bundes jeweils in welcher Höhe gefördert (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Welche Gründe gab es jeweils für die Auswahl der Projekte?

Projektträger	Projekttitle	Fördersumme 2017
Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.	Landgewinn	21.783,12 Euro
Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V.	Jetzt erst Recht! Religiöse Jugendverbände gestalten Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft	12.047,53 Euro
Aufbruch Neukölln e. V.	Dialog Aufbruch aus Neukölln	49.999,94 Euro
Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) in Niedersachsen e. V.	Schutzkonzept	10.897,17 Euro
Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen (NeMO) e. V.	wir sind viele – Einwanderungsgesellschaft für heute und morgen neu denken	33.755,49 Euro
Dachverband der Migrantinnenorganisationen (DaMigra) e. V.	Gleichberechtigte politische Teilhabe für Migrantinnen	35.108,01 Euro
Demokratie und Integration Brandenburg e. V.	EmPa3 – Empowerment und Partizipation in Fürstenwalde/Spree	35.702,75 Euro
Deutscher Feuerwehrverband e. V.	MENSCH Feuerwehr!	89.946,65 Euro
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bitburg-Prüm e. V.	Gemeinsam im DRK – Vielfalt leben	8.215,00 Euro
EIRENE Internationaler Christlicher Friedensdienst e. V.	Starker Nachbar_innen – Qualifizierung, Strukturaufbau und Begleitung für ein konfliktfähiges Zusammenleben	35.846,00 Euro
Elbinstitut Hamburg e. V.	Glokale Orte	68.572,00 Euro
Elternnetzwerk NRW – Integration miteinander e. V.	Dialog Afrika – Vernetzung und Professionalisierung afrikanischer Migrantenorganisationen in NRW	27.097,69 Euro
Europäische Janusz Korczak Akademie e. V.	Respekt – Dialog – Teilhabe: Konflikten begegnen mit Janusz Korczak	40.724,04 Euro
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.	Vielfalt gestalten – Ausgrenzung widerstehen: Diakonie in der postmigrantischen Gesellschaft	59.025,56 Euro
Give Something Back To Berlin e. V.	GSBTB Open City	30.559,15 Euro
Hildegard Lagrenne Stiftung	Qualifizierungszentrum für Initiativen, Vereine und NGOs mit Romno-Hintergrund (Sinti und Roma)	28.008,92 Euro
i,Slam e. V.	Erklärer	77.820,00 Euro
International Centre for Policy Advocacy (ICPA) gGmbH	Reframe the Debate! Neue Migration Narrative für konstruktiven Dialog	82.243,00 Euro
Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus e. V.	Ke'ezrach*Wie ein Mitbürger – Konfliktprävention im Kontext von Flucht und Integration	10.731,13 Euro

Projektträger	Projekttitle	Fördersumme 2017
KIgA e. V.	Umgang mit den türkeibezogenen Konfliktfeldern in der Schule	53.452,58 Euro
Kiron Open Higher Education gGmbH	MIT-DIR – Miteinander und Teilhabe in digitalen und von Diversität geprägten Räumen	158.039,00 Euro
Ludwig-Maximilians-Universität München	Kinder gegen Rassismus – Kinder für Toleranz	33.350,00 Euro
Netzwerk Antidiskriminierung e. V. Region Reutlingen-Tübingen	Empowerment – quer gedacht – Entwicklung von Praxis und Weiterbildungskonzepten	56.743,32 Euro
Neue Deutsche Organisationen c/o Neue deutsche Medienmacher e. V.	Erstellung eines Dossiers zur Abbildung der Diskussionen zu Gleichstellungsdaten	46.082,57 Euro
Otto Benecke Stiftung e. V.	Mitbestimmung und Eigenverantwortung der Geflüchteten	30.266,05 Euro
Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) e. V.	Cross-over – Teilhabe voneinander lernen	40.000,00 Euro
Stiftung Preußischer Kulturbesitz	Gemeinsame Vergangenheit – gemeinsame Zukunft	73.657,50 Euro
The Poetry Project e. V.	The Poetry Project	46.244,00 Euro
Türkisch-deutscher Frauenverein e. V.	"SHEROES" – Gemeinsam mit Betroffenen gegen Gewalt im Namen der Ehre	30.041,00 Euro
Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e. V.	Jugend bewegt – Genclik hareket halinde	113.776,00 Euro
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V.	DISS-kriminierung	31.812,77 Euro
Unternehmer ohne Grenzen e. V.	Starke Eltern Altona	45.399,67 Euro
Verband für interkulturelle Arbeit, VIA Bayern e. V.	Bühne frei!	36.080,00 Euro
Verband kinderreicher Familien Deutschland e. V.	VIEL MEHR – Vielfalt in Mehrkindfamilie	26.347,09 Euro
Verbund der sozial-kulturellen Migrant*innenvereine in Dortmund e. V.	Zukunft gemeinsam gestalten – lokaler Verbund von Migrant*innenorganisationen gegen Rassismus und Diskriminierung	25.633,38 Euro
wir für pänz e. V.	Demokratie leben – mit allen Pänz	14.187,00 Euro
Wir im Brunnenviertel (WIB) – Förderung und Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und ihren Familien e. V.	Wir sind alle WIB	14.266,45 Euro

Modellprojekte werden grundsätzlich im Rahmen von öffentlichen Interessenbekundungsverfahren zur Förderung ausgewählt. Eingegangene Interessenbekundungen werden u. a. auf Grundlage der Förderleitlinie sowohl nach formalen wie auch fachlich-inhaltlichen Aspekten geprüft. Die fachlich-inhaltliche Prüfung erfolgt durch ein externes Sachverständigengremium. Jede Interessenbekundung



wird durch jeweils zwei externe, voneinander unabhängige Sachverständige bewertet. Die Bewertung erfolgt entlang festgelegter fachlicher Kriterien und anhand eines Leitfadens. Das BMFSFJ entscheidet auf Basis des Prüfungsergebnisses über eine Förderung. Für das Haushaltsjahr 2018 ist eine valide Angabe von aufgewandten Bundesmitteln erst nach Abschluss des Haushaltsjahres möglich.

25. Wie definiert die Bundesregierung den Begriff der „Einwanderungsgesellschaft“, und woran macht die Bundesregierung fest, dass es sich in Deutschland um eine solche handelt?

Unter Einwanderungsgesellschaft versteht die Bundesregierung das Zusammenleben von Menschen, die bereits in Deutschland leben und solchen, die aus einem anderen Land kommen. In Deutschland gibt es eine lange Geschichte der Einwanderung. Jeder Fünfte in Deutschland hat einen eigenerlebten oder familiären Migrationsbezug (2016: 22,5 Prozent; Quelle: Destatis). Der Bund hat mit dem Zuwanderungsgesetz von 2005 erstmals gesetzlich verankerte Maßnahmen zur Integration der auf Dauer rechtmäßig in Deutschland lebenden Einwanderer geschaffen. Mithin wurden im Jahr 2010 bereits im Rahmen des Bundesprogramms „Initiative Demokratie Stärken“ Modellprojekte gefördert, die Polarisierungstendenzen und Konfliktlinien in der Einwanderungsgesellschaft bearbeiteten.

26. Welche Projekte werden im Programmbereich „Stärkung des Engagements im Netz – gegen Hass im Netz“ jeweils in welcher Höhe gefördert (bitte nach Jahresscheiben auflisten), und welche Gründe gab es jeweils für die Auswahl der Projekte?

Projektträger	Projekttitle	Fördersumme 2017
3ALOG – interreligiöse, interkulturelle Begegnung e. V.	Mehr.Wert – Für Toleranz & Vielfalt auch im Netz	37.745,93 Euro
Amadeu Antonio Stiftung	Civic.net – Aktiv gegen Hass im Netz	43.333,33 Euro
Berghof Foundation GmbH	Streitkultur 3.0: Lernräume und -medien für junge Menschen zur Auseinandersetzung mit Hass und Gewalt im Netz	60.543,95 Euro
Bund für Soziale Verteidigung e. V.	Love-Strom – Gemeinsam gegen Hass im Netz	130.000,00 Euro
Deutsche Gesellschaft, eingetragener Verein zur Förderung politischer, kultureller und sozialer Beziehungen in Europa	#freireden? #mitreden. #gegenreden!	15.900,00 Euro
Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Thüringen e. V.	Create your web – Digitale Courage ist Zivilcourage	23.612,75 Euro
Digitale Helden gemeinnützige GmbH	Heldenpartner – für ein starkes Netz im digitalen Notfall	63.600,00 Euro
Dissens – Institut für Bildung und Forschung e. V.	Social Media Interventions! – rechtsextremen Geschlechterpolitiken im Netz begegnen	69.000,00 Euro

Projektträger	Projekttitle	Fördersumme 2017
Evangelische Akademie zu Berlin gemeinnützige GmbH	Der Teufel auch im Netz – Analyse und Aktionsformen im Kontext demokratiefeindlicher christlicher Social Media	45.616,10 Euro
FGM – Forschungsgruppe Modellprojekte	Hate-Speech entgegentreten. Demokratische Diskussionskultur im professionellen Kontext stärken	53.613,95 Euro
Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e. V.	BoostCamps für mehr Demokratie (BCD)	30.228,06 Euro
gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft	Zivilgesellschaftliche Vernetzungsstelle gegen Hatespeech und für positive Meinungskultur im Netz	116.159,00 Euro
gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft	Innovationsfonds für digitale Modellprojekte für die Demokratieförderung	36.885,00 Euro
Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	#fairspeech	33.557,91 Euro
Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus e. V.	Be'Jachad – Gemeinsam.Gegen Hass	43.316,08 Euro
Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein e. V.	#Dislike – Kontrapunkte gegen Hass im Netz	39.354,72 Euro
juuport e. V.	Werte leben – online	107.035,93 Euro
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.	Smart Camps zur Extremismusbekämpfung und Demokratiestärkung	94.200,00 Euro
Kubus e. V.	Hass ist Handicap	100.000,00 Euro
La Red – Vernetzung und Integration e. V.	Democratic Meme Factory	42.177,43 Euro
Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit / Streetwork Baden-Württemberg (LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork) e. V.	da.gegen.rede	26.753,78 Euro
Landesjugendring Niedersachsen e. V.	we-decide – Jugend mischt mit	90.000,00 Euro
LPR Trägergesellschaft für jugendschutz.net	jugendschutz.net – Jugendpolitisches Kompetenzzentrum für den Schutz junger User im Netz	109.5624,99 Euro
Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gemeinnützige GmbH	Gesellschaft gemeinsam gestalten – Partizipation von Geflüchteten und Unterstützer_innen im Netz stärken	37.751,00 Euro
Netzwerk für Demokratie und Courage e. V.	MULTIPLY RE:CLAIM	41.556,24 Euro
Network Migration in Europe e.V	PLAMEDE- Plattform für Medien und Diversität	36.794,34 Euro
Open Knowledge Foundation Deutschland e. V.	D3MOKR4713 – Demokratielabor	637.582,73 Euro

Projektträger	Projekttitle	Fördersumme 2017
Sapere Aude e. V.	Gegen Antisemitismus und Antiisraelismus im Netz – mit jungen Leuten, für junge Leute	125.990,00 Euro
Ufuq e. V.	Bildmachen – Politische Bildung und Medienpädagogik zur Prävention religiös-extremistischer Ansprachen in sozialen Medien	150.000,00 Euro
Violence Prevention Network e. V.	Salam2You – Radikalisierungsprävention und -intervention in den Sozialen Medien	48.560,00 Euro

Modellprojekte werden grundsätzlich im Rahmen von öffentlichen Interessenbekundungsverfahren zur Förderung ausgewählt. Eingegangene Interessenbekundungen werden u. a. auf Grundlage der Förderleitlinie sowohl nach formalen wie auch fachlich-inhaltlichen Aspekten geprüft. Die fachlich-inhaltliche Prüfung erfolgt durch ein externes Sachverständigengremium. Jede Interessenbekundung wird durch jeweils zwei externe, voneinander unabhängige Sachverständige bewertet. Die Bewertung erfolgt entlang festgelegter fachlicher Kriterien und anhand eines Leitfadens. Das BMFSFJ entscheidet auf Basis des Prüfungsergebnisses über eine Förderung. Für das Haushaltsjahr 2018 ist eine valide Angabe von aufgewandten Bundesmitteln erst nach Abschluss des Haushaltsjahres möglich.

27. Wie definiert die Bundesregierung den Begriff der „Hassrede“ und der „Hetze“?

Auf welcher Grundlage erfolgen diese Definitionen?

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ werden unter „Hassrede“ und „Hetze“ unter anderem die bewusste Herabsetzung und Bedrohung bestimmter Menschen und Menschengruppen – in Wort, Bild und Ton – aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einer Minderheit sowie alle Ausdrucksformen von Hass, die auf Intoleranz gründen, Hass propagieren, dazu anstiften, Hass fördern oder rechtfertigen, verstanden. Diesem Verständnis liegt eine Empfehlung des Ministerkomitees des Europarates zugrunde, wonach der Begriff der „Hassrede“ „jegliche Ausdrucksformen, welche Rassenhass, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus oder andere Formen von Hass, die auf Intoleranz gründen, propagieren, dazu anstiften, sie fördern oder rechtfertigen, einschließlich der Intoleranz, die sich in Form eines aggressiven Nationalismus und Ethnozentrismus, einer Diskriminierung und Feindseligkeit gegenüber Minderheiten, Einwanderern und der Einwanderung entstammenden Personen ausdrücken.“ umfasst (Empfehlung Nr. R (97) 20 des Ministerkomitees an die Mitgliedstaaten vom 30. Oktober 1997).

28. Welche Projekte werden im Programmbereich „Prävention und Deradikalisierung in Strafvollzug und Bewährungshilfe“ jeweils in welcher Höhe gefördert (bitte nach Jahresscheiben auflisten), und welche Gründe gab es jeweils für die Auswahl der Projekte?

Projektträger	Projekttitel	Fördersumme 2017
ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH	Bildungsinitiative Extremismus – Justiz Berlin	25.756,49 Euro
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe – Migrationsarbeit (IFAK e. V.)	Re Vision – Beratungsstelle Prävention bei religiöser Radikalisierung in Gefängnis- / Bewährungshilfe	209.574,43 Euro
Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD)	PräRaDEx – Prävention von Radikalisierung, Distanzierung vom Extremismus	107.552,08 Euro
Drudel 11 e. V.	Zentrum Deradikalisierung im Thüringer Strafvollzug	133.287,55 Euro
Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein e. V. / Kieler Antigewalt- und Sozialtraining	Kick-off	150.761,61 Euro
Ambulante Maßnahmen Altona e. V.	Legato – Islamismusprävention im justiziellen Feld (Prä-Jus)	126.276,24 Euro
Ambulante Maßnahmen Altona e. V.	KuBiBe – Kultur, Bildung und Beratung im Straffälligenbereich	107.467,40 Euro
Miteinander, Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e. V. / Landesverband für Kriminalprävention und Resozialisierung Sachsen-Anhalt e. V.	RausWege – Deradikalisierung und Prävention in der Resozialisierung	86.815,00 Euro
Violence Prevention Network e. V. / Aussteigerprogramm Sachsen	Prisma Sachsen – Radikalisierung erkennen, Deradikalisierung begleiten, Kompetenzen bündeln	167.850,00 Euro
Violence Prevention Network e. V.	Workshop-Reihe im Justizvollzug für junge radikalierungsanfällige Inhaftierte – ein Präventionsprojekt der politischen Bildungsarbeit zur Toleranz- und Demokratieentwicklung	60.300,00 Euro
Violence Prevention Network e. V.	DERAD Bayern – Mobile Maßnahmen zur Beratung und Deradikalisierung im Strafvollzug und Bewährungshilfe	190.800,00 Euro
Violence Prevention Network e. V.	Fokus ISLEX – Mobile Maßnahmen zur Prävention und Deradikalisierung im niedersächsischen Strafvollzug und in der Bewährungshilfe	195.300,00 Euro
Violence Prevention Network e. V. / Cultures Interactive e. V.	EXchange Brandenburg – Mobile Maßnahmen zur Prävention und Deradikalisierung in Strafvollzug und Bewährungshilfe	198.000,00 Euro

Projektträger	Projekttitel	Fördersumme 2017
Violence Prevention Network e. V. / Förderverein JVA Holzstraße e. V. / St. Elisabeth-Verein e. V. / Rote Linie	KOgEX Hessen – Kompetenz gegen Extremismus in Justizvollzug und Bewährungshilfe	226.800,00 Euro
Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit	Herausforderung Demokratie – Prävention und Deradikalisierung im Strafvollzug	75.691,23 Euro
FITT – Institut für Technologietransfer	Radikalisierungsprävention im Strafvollzug Saar	77.749,81 Euro

Modellprojekte werden grundsätzlich im Rahmen von öffentlichen Interessenbekundungsverfahren zur Förderung ausgewählt. Eingegangene Interessenbekundungen werden u. a. auf Grundlage der Förderleitlinie sowohl nach formalen wie auch fachlich-inhaltlichen Aspekten geprüft. Das BMFSFJ entscheidet auf Basis des Prüfungsergebnisses über eine Förderung. Für das Haushaltsjahr 2018 ist eine valide Angabe von aufgewandten Bundesmitteln erst nach Abschluss des Haushaltsjahres möglich.

29. Welche Projekte konnten innerhalb der einzelnen Programmbereiche jeweils aus welchen Gründen nicht berücksichtigt werden (bitte einzeln nach Jahresscheiben und Programmbereichen auflisten)?

Für die Nichtberücksichtigung von Projekten kann es formale wie auch fachlich-inhaltliche Gründe geben. Die Bestimmungen der Bundeshaushaltsordnung (BHO) und die Verwaltungsvorschriften zur Bundeshaushaltsordnung (VV-BHO) einschließlich der Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P) sowie der Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften (ANBest-GK) sind bei Förderentscheidungen zu beachten. Darüber hinaus kann ein ungenügender Innovationsgehalt eines Projektes für das Nichtzustandekommen einer Förderung ursächlich sein oder auch der Umstand, dass sich mehr Projektträger im Rahmen eines Förderprogramms bewerben, als dafür eingeplante Budgetmittel zur Verfügung stehen. Das BMFSFJ erhebt über nicht erfolgreiche Interessensbekundungen oder Förderanträge keine Daten – und kann deshalb die gewünschten Statistiken nicht zur Verfügung stellen.

30. Nach welchen Gesichtspunkten und durch wen wurde die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms an die beiden sozialwissenschaftlichen Institute ISS-Frankfurt a. M. (Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V.) und Camino – Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich gGmbH (Berlin) vergeben?

In welcher Höhe werden beide Institute jeweils durch Bundesmittel gefördert (bitte nach Jahresscheiben auflisten)?

Das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Camino – Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich gGmbH wurden nach fachlichen Gesichtspunkten vom BMFSFJ ausgewählt, um die wissenschaftliche Begleitung einzelner Programmbereiche umzusetzen. Beide Institute weisen langjährige Erfahrungen in der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation von Programmen zur Demokratieförderung und Radikalisierungsprävention auf. Das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik erhielt im Jahr 2015 288 496,14 Euro,

im Jahr 2016 306 129,59 Euro und im Jahr 2017 511 070,19 Euro. Camino erhielt im Jahr 2015 179 946,00 Euro, im Jahr 2016 180 806,92 Euro und im Jahr 2017 269 483,41 Euro. Für das Haushaltsjahr 2018 ist eine valide Angabe von aufgewandten Bundesmitteln erst nach Abschluss des Haushaltsjahres möglich.

31. Nach welchen Gesichtspunkten wurde das Deutsche Jugendinstitut e. V. (DJI) ausgewählt, um im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ die Aufgabe der Programmevaluation zu übernehmen?

In welcher Höhe wird das DJI durch Bundesmittel gefördert (bitte nach Jahresscheiben auflisten)?

Das Deutsche Jugendinstitut wurde nach fachlichen Gesichtspunkten ausgewählt, um die Programmevaluation und die wissenschaftliche Begleitung einzelner Programmbereiche umzusetzen. Es verfügt über ausgewiesene Expertise zu Fragen der Kinder- und Jugendhilfe. Zudem verfügt das Deutsche Jugendinstitut über langjährige Erfahrung in der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation von Programmen zur Demokratieförderung und Radikalisierungsprävention. Es erhielt 2015 911 971,48 Euro, 2016 1 007 200,03 Euro und 2017 1 547 419,73 Euro. Für das Haushaltsjahr 2018 ist eine valide Angabe von aufgewandten Bundesmitteln erst nach Abschluss des Haushaltsjahres möglich.

32. Mit welchen Programmpartnern arbeitet das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ in den einzelnen Programmbereichen jeweils zusammen (bitte nach Bundesländern auflisten)?

Nach welchen Gesichtspunkten erfolgte die Auswahl der Programmpartner?

Unter die Begriffe Programmpartnerinnen und Programmpartner sind alle Träger der durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ geförderten Modellprojekte zu verstehen. Es wird demgemäß auf die Antwort zu den Fragen 6, 11, 14, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 26 und 28 verwiesen.

33. Wie beurteilt die Bundesregierung die Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit der umstrittenen „Amadeu Antonio Stiftung“?

Welche Gründe sprechen aus Sicht der Bundesregierung für die Zusammenarbeit innerhalb des Bundesprogramms mit der Amadeu Antonio Stiftung?

Welche Expertise, die für die Durchführung des Bundesprogramms unerlässlich ist, bringt die Amadeu Antonio Stiftung aus Sicht der Bundesregierung mit?

Die Amadeu Antonio Stiftung ist ein etablierter und zuverlässiger Träger – insbesondere in der Arbeit gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus. Sie arbeitet auf vielen Ebenen mit staatlichen Institutionen und Partnern zusammen; gegen alle Extremismusformen. Die Bundesregierung fördert die Amadeu Antonio Stiftung aus diesem Grund bereits seit mehreren Jahren.

34. Welche Veröffentlichungen wurden mit Hilfe von Mitteln aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ herausgegeben (bitte nach Jahresscheiben auflisten)?

Geförderte Gebietskörperschaften (Kommunen und Länder) können in eigener Verantwortung einen Teil der Fördermittel an zivilgesellschaftliche Träger weiterleiten, damit diese konkrete Projekte und Maßnahmen durchführen können. Veröffentlichungen, die mit Hilfe solcher weitergeleiteten Mittel herausgegeben werden, können von der weiterleitenden Stelle selbst freigegeben werden und werden deshalb vom BMFSFJ in der Regel nicht statistisch erfasst.

<b>Titel der Veröffentlichung</b>	<b>Jahr</b>
„Hier kennt man sich...“	2015
Aktiv für Chancengleichheit	2015
Ausstiegs- und Distanzierungsarbeit vom Rechtsextremismus in Mecklenburg-Vorpommern	2015
Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Deutschland	2015
Chancen und Wege für einen Neuanfang	2015
Coaching für Eltern in Haft	2015
CROSSROADS	2015
Culture Shock 2.0	2015
Dagegen haben wir was.	2015
Deine Anne	2015
Demokratie leben!	2015
Demokratiestärkung im ländlichen Raum. Herausforderungen und Unterstützungsbedarfe kommunaler Verantwortungsträgerinnen und -träger	2015
Der Präventionsansatz von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	2015
DERADIKALISIERUNG INTERVENTION PRÄVENTION	2015
Die mobile Unterkunft für Flüchtlinge und Asylsuchende am Standort Karower Chaussee in Pankow	2015
Eine Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland	2015
Einstiege verhindern, Ausstiege begleiten. Pädagogische Ansätze zu Erfahrungen im Handlungsfeld Rechtsextremismus	2015
Engagiert vor Ort	2015
Extremistische Gewaltvideos im Social Web	2015
Flüchtlinge in Mecklenburg-Vorpommern	2015
Für Zivilcourage gegen rechte Gewalt	2015
Gedenken, Erinnern, Mahnen, Forschen, Lernen	2015
Geflüchtete willkommen heißen!	2015
Geh sterben! Umgang mit Hate Speech	2015
Gemeinsam für Gleichberechtigung, Demokratie und Menschenrechte	2015
Gemeinsam handeln: Für Demokratie in unserem Gemeinwesen!	2015
Geschichte wirkt vor Ort	2015
Hinter der Fassade	2015
Mein Kind ist rechts?!	2015

Titel der Veröffentlichung	Jahr
Mein Kind und rechtsextrem	2015
Miteinander statt Gegeneinander	2015
Momentaufnahmen – aus der Jugendarbeit in Sachsen zu den Themen Migration Flucht Asyl	2015
Monitoring	2015
Monitoring Rechtsextremismus aktuell	2015
Nicht über, sondern mit den Betroffenen reden	2015
Protest, provocation or propaganda? Guide to preventing Salafist ideologization in schools and youth centers	2015
RECHTSaußen – MITTENDrin?	2015
Rechtsextremismus online	2015
Runder Tisch gegen Rassismus	2015
Taking Responsibility	2015
Trans* Visible Wissen und Support für Akzeptanz – gegen Gewalt	2015
Unsere Projekte 2015	2015
Verschörungstheorien: Jugendauffine Schnittstelle zum Rechtsextremismus. Massenhafte Verbreitung und offener Antisemitismus auf großen Plattformen	2015
Von Abraham bis Zuckerfest	2015
Von der Mitte zum Rand	2015
Was ist Rechtsextremismus?	2015
Was tun gegen Antisemitismus?!	2015
Was tun, damit's nicht brennt? Leitfaden zur Vermeidung von rassistisch aufgeladenen Konflikten im Umfeld von Sammelunterkünften für Flüchtlinge	2015
Willkommenskultur	2015
WIR HIER!	2015
Wir mussten fliehen	2015
„Commitment without borders.“ Ein deutsch- türkisches Handbuch zu Antisemitismusprävention und Holocaust Education	2016
„Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ im Kreis Viersen Finanzierung von Projekten und Initiativen – Eine Auswahl regionaler und überregionaler Förderungsmöglichkeiten	2016
„Du bist mir nicht egal“ – Praxishilfen für die sozialpädagogische Arbeit mit rechtsextrem orientierten Jugendlichen (Nachdruck)	2016
„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“	2016
„Ich hab mich normal gefühlt, ich war ja verliebt, aber für die andern ist man anders“	2016
„Ich will die Wahrheit“	2016
10 Punkte für das Engagement mit Flüchtlingen	2016
1000 Chancen: Tipps für den Direkt- und Quereinstieg	2016
Antisemitismus? Dagegen haben wir was	2016
Aufsuchende und sozialraum-bezogene Jugendarbeit zur Prävention demokratie- und menschenrechts-feindlicher Einstellungen salafistischen Ursprungs bei Jugendlichen	2016

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



<b>Titel der Veröffentlichung</b>	<b>Jahr</b>
BAHIRA – Beratungsstelle	2016
Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Deutschland. Qualitätsstandards für eine professionelle Unterstützung	2016
Chancen und Wege für einen Neuanfang (Nachdruck)	2016
D.ICH Konzept & Idee	2016
Das Bild des „übergreifigen Fremden“. Warum ist es ein Mythos? Wenn mit Lügen über sexualisierte Gewalt Hass geschürt wird	2016
Das fremde Mädchen	2016
Demokratie leben in Niedersachsen	2016
Den Extremismus entzaubern	2016
Die Debatte um die Geflüchteten – Wie wird sich Deutschland verändern? – Modul: Die Geschichte	2016
Die Debatte um die Geflüchteten – Wie wird sich Deutschland verändern? – Modul: Helfen, aber warum?	2016
Die Debatte um die Geflüchteten – Wie wird sich Deutschland verändern? – Modul: Medien in der Asyldebatte	2016
Die Rolle der Schulsozialarbeit in der Menschenrechtserziehung	2016
DiscoverDiversity – Politische Bildung mit Geflüchteten	2016
Diskriminierungsreport Hamburg	2016
Dokumentation der „Partnerschaft für Demokratie Deggendorf“ für das Förderjahr 2015	2016
Dokumentation zum Zukunftsdialog Tolerantes Brandenburg und zur 1. Demokratieregionalkonferenz des RWK Prignitz und Gemeinden im Umland	2016
Einmischen und dagegen halten! Zum Umgang mit rassistischen Anfeindungen im Kontext von Flucht und Asyl	2016
Enttarnt.	2016
Erinnern und engagieren.	2016
Fasching vorurteilsbewusst feiern. Anregungen für eine diskriminierungssensible Praxis	2016
Flüchtlinge schützen, Rassismus entgegentreten. Handreichung für Aktive in der Arbeitswelt	2016
Gekommen – Willkommen – Geblieben Was nun? Herausforderungen und Potentiale der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Praxis mit jungen Geflüchteten	2016
Gekommen – Willkommen – Geblieben Was nun? – Dokumentation eines Fachforums	2016
Gemeinsam handeln: Für Demokratie in unserem Gemeinwesen! (Nachdruck)	2016
GEMEINSAM KOCHEN-DEMOKRATIE LEBEN	2016
Gender & Islam in Deutschland	2016
Genderblick auf Mädchen und Jungen mit Migrationserfahrungen	2016
Geschlechterverhältnisse in Fußballfanszenen	2016
Glossar der Neuen deutschen Medienmacher (Nachdruck IDA e. V.)	2016
Hallo Oranienburg!	2016
Handbuch zur Organisation demokratiestärkender Fußballturniere	2016
Handlungskonzept der Partnerschaft für Demokratie	2016

Titel der Veröffentlichung	Jahr
HATE SPEECH AGAINST REFUGEES	2016
Hate Speech. Hass im Netz	2016
Hetze gegen Flüchtlinge in den sozialen Medien	2016
Ich bin halt für die anderen da und die für mich. Wir halten zusammen. – Radikalisierungsprävention mit rechtsaffinen Jugendlichen	2016
Ich bin kein Etikett	2016
Intersektionale Beratung von/zu Trans* und Inter	2016
IT'S MIGRATION, STUPID!	2016
Jahresbericht 2015	2016
Juedische Lebenswelten	2016
Kick them back into the sea – Online hate speech against refugees	2016
Kinderlieder für alle. Anregungen für eine diskriminierungssensible Praxis	2016
Leben in Vielfalt vermitteln. Menschenverachtenden Weltbildern entgegenzutreten. (Tagungsdokumentationen)	2016
Leitfaden Jugendbeteiligung in Kommunen.	2016
MiGAZETTE – Siegener Magazin zum Thema Migration & Integration, Nr. 1	2016
MiGAZETTE – Siegener Magazin zum Thema Migration & Integration, Nr. 2	2016
Migrantenorganisationen im Dialog	2016
Mit offenen Augen	2016
Monitoring	2016
Muslimisch in Ostdeutschland	2016
Neue Nachbarn. Vom Willkommen zum Ankommen	2016
NoPegida – Die helle Seite der Zivilgesellschaft?	2016
OFFENER WOHNRAUM	2016
OFFENSive! Nr. 1	2016
Out!	2016
Paradigmenwechsel. Zum Reformbedarf des Rechts in Bezug auf Trans*	2016
Partnerschaft für Demokratie Falkensee Jahresbericht 2015	2016
Partnerschaften für Demokratie im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Vor Ort gemeinsam aktiv für Demokratie und Vielfalt	2016
Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Wittenberg – Fördert Ihr Engagement für Toleranz, Welt-offenheit und demokratische Teilhabe.	2016
Policy Paper Gesundheit	2016
politikorange – Flucht und Migration, April 2016	2016
Praxishilfe Fundraising für das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“	2016
PR-Handbuch für das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“	2016
Protest, provocation or propaganda? Guide to preventing Salafist ideologization in schools and youth centers (Nachdruck)	2016

<b>Titel der Veröffentlichung</b>	<b>Jahr</b>
Rassistische Vorurteile gegenüber Geflüchteten	2016
Raum für Gedanken – Flucht, Asyl und Nachbarschaften	2016
Rechts, oder was?!	2016
Rechtsextreme nutzen Silvester-Übergriffe für Propaganda	2016
Rechtsextremismus in den ländlichen Räumen. Schweigen heißt Zustimmung.	2016
Rechtspopulismus	2016
Regionale Beratung gegen Rechtsextremismus in Schleswig-Holstein	2016
Respect Guide	2016
Romnja Power Month	2016
Safer Spaces – Respekt und Teilhabe	2016
Sei mutig	2016
Sicherheit im Straßenverkehr – Broschüre für Ausländer	2016
SOLINGEN – BUNT – TOLERANT – VIELFÄLTIG JAHRESRÜCKBLICK 2015 DEMOKRATIE LEBEN!	2016
Sonneberger Jugendzeitung, 01/2016	2016
Sozialraumprofil Friedland 2015	2016
Strategie der Bundesregierung zur Extremismusprävention und Demokratieförderung (Nachdruck)	2016
Sunita und Mira feiern Herdelezi	2016
Trans*-Gesundheitsversorgung. Forderungen an die medizinischen Instanzen und an die Politik	2016
Trans*Rat	2016
Trans*-Sexualität	2016
Trans*-Sexualität. Informationen zu Körper, Sexualität und Beziehung für junge Trans*menschen	2016
Viele Kämpfe und vielleicht einige Siege	2016
Von Abraham bis Zuckerfest (Nachdruck)	2016
Von wegen gähnende Leere. Wie demokratiestärkendes Engagement ländliche Räume belebt	2016
Vor Gott sind alle Menschen gleich.	2016
Was ist AMR	2016
Was tun, damit's nicht brennt? Leitfaden zur Vermeidung von rassistisch aufgeladenen Konflikten im Umfeld von Sammelunterkünften für Flüchtlinge (Nachdruck)	2016
Wie ein grünes Schaf in einer weißen Herde.	2016
Willkommen – Sagen der Lausitz	2016
Willkommenskultur vs. Rechtsextremismus	2016
Wir bestimmen mit!	2016
Wir von hier – Gemeinsam für unsere Insel	2016
Wirksamkeit und Selbstevaluation	2016
„Bildungsbausteine gegen Muslimfeindschaft“ – Rassismuskritische Methoden und Materialien.	2017
„Commitment without Borders.“ Antisemitizmi Önleme ve Holokost Eğitimi Kılavuzu	2017

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Titel der Veröffentlichung	Jahr
„Du bist mir nicht egal“ – Praxishilfen für die sozialpädagogische Arbeit mit rechtsextrem orientierten Jugendlichen (Nachdruck)	2017
„Ein gutes Leben!“ – Ansätze, Stolpersteine und Qualitätsmerkmale einer intersektionalen geschlechterreflektierten Pädagogik integrierter Berufs- und Lebensorientierung.	2017
„Einen Gleichwertigkeitszauber wirken lassen...“ Empowerment in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit verstehen.	2017
„Frühsexualisierung“ und „Umerziehung“? Pädagogisches Handeln in Zeiten antisemitischer Organisationen und Stimmungsmache.	2017
„Lasst mich ich selbst sein“ Anne Franks Lebensgeschichte. Handreichung für Ausstellungsbegleiterinnen und -begleiter	2017
„Was MACHT was?!“	2017
„Was MACHT was?!“ – Modul EinPRÄGsam	2017
„Was MACHT was?!“ – Modul KinderRECHTE	2017
„Was MACHT was?!“ – Modul MACHTvoller Einstieg	2017
„Was MACHT was?!“ – Modul PARTizipation	2017
„Was MACHT was?!“ – Modul SELBSTfürsorge	2017
„Was MACHT was?!“ – Modul TEAMkultur	2017
„Was MACHT was?!“ – Modul WERTvoll	2017
„Was soll ich denn da sagen?!“ Zum Umgang mit Rechtsextremismus und Rassismus im Schulalltag	2017
„Was tun gegen ‚rechts‘?!“ Empfehlungen für den Umgang mit Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Kirche und Gesellschaft. Ein Handbuch für die Praxis	2017
„Wir holen uns unser Land und unser Volk zurück“ Empfehlungen zum Umgang mit rechtspopulistischen Parteien in Parlamenten und Kommunen	2017
#Muslimisch_in_Ostdeutschland. Eine Ausstellung für Jugendliche.	2017
#WEAREPARTOFCULTURE – Der prägende Beitrag von LGBTTIQ* an der gesellschaftlichen Entwicklung Europas	2017
10 Strategien im Umgang mit Stammtischparolen.	2017
5 Fragen zum Antimuslimischen Rassismus	2017
70 Jahre Theresienkapelle – Zwangsarbeit, Gefangenschaft und Gottesdienst	2017
Achtung Hinterhalt – Rechtsextreme manipulieren im Social Web mit Nachrichtenseiten	2017
Aktiv! Für Demokratie und Toleranz in der Migrationsgesellschaft	2017
Alles männlich?! Praxistipps für eine geschlechterreflektierende Fanarbeit.	2017
Ankommen nach der Flucht – Eine explorative Studie zu den Lebenslagen unbegleiteter und begleiteter minderjähriger Geflüchteter	2017
Anne Frank Botschafter*innen. Fünf Jahre junges Engagement für Demokratie	2017
Antidiskriminierungsberatung umsetzen. 10 Fragen und Antworten zum Wie und Warum	2017
Antisemitismus und Migration. Über pädagogischen Umgang mit islamisiertem Antisemitismus	2017
Arbeitshilfe – Projekte steuern mit Zielen	2017
Auswertung der Erhebung im Rahmen des Projekts „Tacheles! Klare Kante gegen Extremismus“. Projekt-/ Abschlussbericht.	2017

<b>Titel der Veröffentlichung</b>	<b>Jahr</b>
Bericht der Bundesregierung über Arbeit und Wirksamkeit der Bundesprogramme zur Extremismusprävention	2017
Bookmarks. Bekämpfung von Hate Speech im Internet durch Menschenrechtsbildung.	2017
Community Magazine	2017
Countering Populism and Political Disaffection – Projektbericht 2015 – 2017	2017
Das Heft des Handelns! Du hast es in der Hand. 100 Ideen für dein Engagement	2017
Demokratiekonferenz 2017 „Demokratie, wie?!“	2017
Demokratische Kultur in Lichtenberg	2017
DenkerInnen-Runde – Wieviel ich im Wir? Wandel der Repräsentation in Deutschland?	2017
Der z/weite Blick. Jugendkulturen und Diskriminierung – Szenegänger*innen berichten	2017
Deutschland: Wie hast Du`s mit dem Islam	2017
Die bunte Welt	2017
Die Rolle der Schulsozialarbeit in der Menschenrechtserziehung (Nachdruck)	2017
Digitale Medien und politisch-weltanschaulicher Extremismus im Jugendalter. Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis	2017
Discussion Paper – Shifting Frames – Six Thoughts on Innovating Liberal Democracy	2017
Discussion Paper – Transforming, Not Digitizing – Germany`s Path to Digital Democracy	2017
Diversitätsorientierte Organisationsentwicklung: Grundsätze und Qualitätskriterien.	2017
Dokumentation 2. Demokratiekonferenz „Saarbrücken gestaltet Vielfalt“	2017
Dokumentation 2. Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie Ahlen „Demokratie leben! Eine Idee vom Glück“	2017
Dokumentation, Information und Nachhaltigkeit – Bildungsmaterialien für Demokratie, Anerkennung und Vielfalt	2017
Dramatisierung, Entdramatisierung und Nicht-Dramatisierung von Geschlecht und sexueller Orientierung in der geschlechterreflektierten Bildung. Oder: (Wie) Kann ich geschlechterreflektiert arbeiten, ohne Stereotype zu verstärken?	2017
Dschihadisten werben um Mädchen und junge Frauen. Web-Propaganda für Terror und Gewalt auf weibliche Zielgruppe zugeschnitten	2017
Erlebniswelt Rechtsextremismus	2017
Federal Government Strategy to Prevent Extremism and Promote Democracy	2017
Flüchtlinge schützen, Rassismus entgegenreten. Handreichung für Aktive in der Arbeitswelt	2017
football 3 Handbuch. Wie man Fußball für soziale Veränderung einsetzt.	2017
Freiheit und ich	2017
Frontal Diskurs. Jahresbericht 2017.	2017
Frontal Diskurs. Konfrontationen die Stirn bieten mit Medien, Kunst und Kultur. Abschlussbericht 2017.	2017
Für Empowerment, gegen Diskriminierung! Workshops, Freizeitangebote und Vernetzung für junge Trans*. Netzwerk Trans*jugendarbeit	2017
Gegensteuern – Rechtspopulismus und Gleichstellungsgegner*innen die Stirn bieten. Dokumentation des 2. Vernetzungstreffens in Mannheim am 09.12.2017	2017
Gemeinsam für den Ländlichen Raum: Demokratie stärken.	2017

Titel der Veröffentlichung	Jahr
Gender*Sender trans*inter*queer multimedial erleben. Gender*Sender: Botschaften geschlechtlicher Vielfalt. Nicht der Sender, sondern der Empfang ist gestört?	2017
Geschlechtliche Vielfalt im öffentlichen Dienst. Empfehlungen zum Umgang mit Angleichung und Anerkennung des Geschlechts im öffentlichen Dienst	2017
Glossar der Neuen deutschen Medienmacher. Formulierungshilfen für die Berichterstattung im Einwanderungsland.	2017
Hass via Hashtag: Mit Online-Flashmobs und Memes auf Stimmenfang. Rechtsextreme Identitäre manipulieren Jugendliche per Messenger und Kampagnen auf Twitter	2017
Hetzen und täuschen. Rechte Strukturen in sozialen Medien. Broschüre zur Tagung am 23./24. Juni 2017	2017
Im Fokus von Neonazis. Rechte Einschüchterungsversuche auf der Straße – zu Hause und im Büro – bei Veranstaltungen – im Internet	2017
Impulse für den Umgang mit Rechtspopulismus im kirchlichen Raum	2017
Informieren. Sensibilisieren. Motivieren. Erfahrungen mit dem neuen Format Intervention Set	2017
Innocracy – Conference on Democratic Innovation 28 November 2017	2017
Internationaler Kongress für Demokratie und Freiheit 08. – 10. September	2017
Interviewreihe Nachgefragt 1	2017
Jahresbericht 2016	2017
Jugendschutz im Internet. Ergebnisse der Recherchen und Kontrollen. Bericht 2016	2017
Konzepte: Schafft Kunst mehr Teilhabe?	2017
Kunst. Kultur. Geschichte. September 2017 bis Februar 2018.	2017
Lagebild Antisemitismus 2016/2017	2017
Lagebild Antisemitismus 2016/2017 (Nachdruck)	2017
Lagebild Antisemitismus in Mecklenburg-Vorpommern	2017
Landes-Demokratiezentren im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Regional vernetzt für Demokratie und Vielfalt	2017
Leipziger Zustände	2017
Leitfaden für Beratungsstellen	2017
Lernen aus Geschichte. Von Rassismus- und Antisemitismuskritik in Bildung und Forschung.	2017
Liebe Recht Respekt	2017
Manifestations of online Hate Speech. Reports on antisemitic, antiziganistic, homophobic and anti-Muslim Hate Speech.	2017
Mariposa. Methoden für Vielfalt und interkulturelles Lernen durch Mehrsprachigkeit.	2017
Mehr Vielfalt wagen – für eine moderne Einwanderungsgesellschaft. Positionspapier – Modern bir göçmen toplumu için daha çok çeşitlilik. Durum raporu	2017
Methodenheft Antiziganismus / Gadjé-Rassismus. Eine Handreichung für Lehrpersonen zur Verwendung des Themas im Unterricht.	2017
MiGAZETTE – Siegener Magazin zum Thema Migration & Integration. Nr. 4	2017
Mit Kindern über den Nationalsozialismus sprechen	2017
Miteinander gegen Hass, Diskriminierung und Ausgrenzung. Eine Handreichung der Wohlfahrtsverbände zum Umgang mit Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus	2017

Titel der Veröffentlichung	Jahr
Modellprojekte zur Prävention von aktuellen Erscheinungsformen des Antisemitismus im Bundesprogramm „Demokratie leben!“	2017
Moderner Lifestyle und Szene-Rekrutierung bei Instagram. Rechtsextre ködern Jugendliche mit Memes und Erlebnisangeboten	2017
Muslimfeindlichkeit in Europa.	2017
Network of Hatred. How right-wing extremists use social media to court young people	2017
Nicht-diskriminierende Sexualpädagogik.	2017
Niedersachsen. Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus für Demokratie – NACHDENKEN STATT VORVERURTEILEN	2017
Non-binary Identity.	2017
OFFENSive! Nr. 2	2017
OFFENSive! Nr. 3	2017
Ohne Angst verschieden sein – Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Schule.	2017
Parallel Report submitted by TransInterQueer e. V. in response to the 7th and 8th Periodic Report of the Federal Republic of Germany on the Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women (CEDAW)	2017
Parallelbericht von TransInterQueer e. V. zum kombinierten siebten und achten Bericht der Bundesrepublik Deutschland zum Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW)	2017
Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wittenberg	2017
Partnerschaften für Demokratie im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Vor Ort gemeinsam aktiv für Demokratie und Vielfalt	2017
Praxishilfe Fundraising für das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ (Nachdruck)	2017
PR-Handbuch für das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ (Nachdruck)	2017
Projekte in Augsburg	2017
Projektsteuerung und Erfolgskontrolle der Maßnahmenumsetzung	2017
Prominent gegen Rassismus – Wir machen mit bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus	2017
Prominente machen Mut – Dokumentation – Internationalen Wochen gegen Rassismus	2017
Rechtsextreme rekrutieren auf allen Kanälen – Gezielte Ansprache von Jugendlichen über Communitys, Messenger und Co.	2017
Rechtsextremismus in den ländlichen Räumen. Schweigen heißt Zustimmung	2017
Sexismus nervt	2017
Sexismus und Rassismus in der Migrationsgesellschaft	2017
So nicht! Kleiner Ratgeber zum Umgang mit rechtsextremen Sprüchen	2017
Sonderausgabe Seniorenzeitschrift Herbstwind „Alt werden in der Südwestpfalz“	2017
Spiel dich frei! Innovative Radikalisierungsprävention durch Bildung, Theater, Musik und Sport. Ein Handbuch für Multiplikator*innen.	2017
Spuren suchen Spuren legen	2017
The e-manual on e-activism – Tools and Techniques to make E-Activism more successful	2017

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Titel der Veröffentlichung	Jahr
The Power of Voice 2	2017
toolkit #1. Familie und Freundschaft. Museum und Schule gemeinsam für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt.	2017
Trans*beratung. Zum reformbedarf der Beratung in Bezug auf Trans*	2017
Über Rassismus reden	2017
Unsere Projekte	2017
Väterzeit	2017
Vernetzter Hass – Wie Rechtsextreme im Social Web Jugendliche umwerben	2017
Vielfalt Bilden! Aber Wie!?	2017
Vielfalt Mediathek – Quellen und Medien für eine Anerkennungskultur in der Arbeitswelt	2017
Vielfältig!, Verschieden!, Vereint!	2017
Von wegen gähnende Leere. Wie demokratiestärkendes Engagement ländliche Räume belebt (2017)	2017
Wachsam sein! Zum Umgang mit rechten und rechtsextremen Einschüchterungsversuchen und Bedrohungen	2017
Wahlprüfsteine der Türkischen Gemeinde in Deutschland für die Bundestagswahl 2017	2017
We Are Part of Culture – Hommage an gleichgeschlechtlich liebende Menschen	2017
Widerspruchstoleranz 2. Ein Methodenhandbuch zu antisemitismuskritischer Bildungsarbeit	2017
Wir alle sind Deutschland	2017
Zielgruppenerreichung und -bindung	2017
Zusammen gegen Rassismus	2017
„Einen Gleichwertigkeitszauber wirken lassen...“ Empowerment in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit verstehen. (Nachdruck)	2018
„Was tun gegen ‚rechts‘!?“ Empfehlungen für den Umgang mit Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Kirche und Gesellschaft. Ein Handbuch für die Praxis (2018)	2018
2. SIP-Fachtagung: Reise zu den Murmeltieren. Wirksame Ansätze und Methoden für eine nachhaltige systemisch-interkulturelle Arbeit in der Kindertagesstätte. Tagungsdokumentation.	2018
3. SIP-Fachtagung: Ausgrenzung, Abgrenzung, Dialog. Systemischer Umgang mit Radikalisierungsercheinungen im Umfeld von Kita und Grundschule. Tagungsbericht.	2018
Analyse der Bundestagswahl 2017 im Hinblick auf Potenziale rechtsorientierter Positionen, die wesentlichen Normen der freiheitlichen demokratischen Grundordnung widersprechen.	2018
Building time. Jugendarbeit. Empowerment. Community Building. Jahresrückblick 2017.	2018
Community Communication. Diskursive Beteiligung im Gemeinwesen.	2018
dafür #1. Dafür ist das neue dagegen. Gebrauchsanweisung für eine offene Gesellschaft.	2018
Dokumentation „Wir für Jugendbeteiligung“	2018
Dokumentation 3. Demokratiekonferenz des Landkreises Stendal 30.11.2017	2018
Dokumentation 3. Essener Demokratiekonferenz 20.05.2017	2018
Geflüchtete stärken. Anregungen für die Prävention von religiös begründetem Extremismus in der Arbeit mit Geflüchteten	2018
Interviewreihe Nachgefragt 2	2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Titel der Veröffentlichung	Jahr
Jugendarbeit im digitalen Wandel. Kompetenzen, Daten und digitale Tools	2018
Lebendige Orte. Eine Reise durch Barnim und Uckermark	2018
Methods and Magic	2018
Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Oberhavel 2015-2017	2018
Raum für Gedanken (Ausgabe Märkisch Oderland)	2018
Raum für Gedanken (Ausgabe Meißen)	2018
Themenpapier: Linksextremismus und linke Militanz im Internet. Angebote wenig jugendaffin, Legitimierung von Gewalt größtes Problem.	2018

35. Fanden im Rahmen des Bundesprogramms bereits Veranstaltungen statt, die sich gegen im Deutschen Bundestag vertretene Parteien oder Gruppierungen innerhalb dieser Parteien richteten?

Falls die Frage mit ja beantwortet wurde, um welche Veranstaltungen handelt es sich dabei (bitte einzeln unter Angabe des Veranstaltungsdatums und -orts auflisten)?

Nein.

36. Inwieweit hält die Bundesregierung es für mit der Verpflichtung zur Neutralität vereinbar, wenn aus dem Bundesprogramm Veranstaltungen finanziert werden, die sich gegen im Bundestag vertretene Parteien oder Gruppierungen innerhalb dieser Parteien richteten, und wie begründet die Bundesregierung ihre Auffassung?

Es wird auf die Antwort zu Frage 35 verwiesen.

37. Welche Projekte innerhalb oder auch außerhalb des Bundesprogramms widmen sich dem Phänomen des Linksextremismus, und in welcher Höhe werden diese Projekte jeweils jährlich gefördert (bitte nach Jahresscheiben seit 2015 auflisten)?

Bei der Bundeszentrale für politische Bildung beschäftigen sich im genannten Zeitraum folgende Formate explizit mit dem Phänomen des Linksextremismus – nicht berücksichtigt sind solche Formate, die neben Linksextremismus auch andere Phänomene politischer Gewalt oder gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit bearbeiten:

2015: Linksextremismus in Deutschland. Eine kritische Bestandsaufnahme, Herausgeber: Armin Pfahl-Traugber, Haushaltsmittel: 12 827,28 Euro;

2016: Fachtagung „Politische Gewalt“, Haushaltsmittel: 95 741,89 Euro;

2017: Fachtagung „Linksextremismus und linke Militanz – Phänomene, Kontroversen und Prävention“, Haushaltsmittel: 29 062,40 Euro.

Hinsichtlich der Modellprojekte, die im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert werden, wird auf die Antwort zu Frage 21 verwiesen.

38. Wie bewertet die Bundesregierung die Notwendigkeit der Ausweitung der Förderung von Projekten gegen den Linksextremismus insbesondere angesichts der Gewalteskalation während des G20-Gipfels in Hamburg im vergangenen Jahr?

Die Bundesprogramme zur Demokratieförderung und Extremismusprävention werden unter Berücksichtigung aktueller gesellschaftspolitischer Entwicklungen auf Grundlage der Erkenntnisse der wissenschaftlichen Begleitung und der Programmevaluation sowie aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse weiterentwickelt. Je nach gegebenen Umständen und sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen können Anpassungen der strategischen und präventiv-pädagogischen Weiterentwicklung notwendig sein. Dies gilt auch im Hinblick auf Linke Militanz.

39. Wie stellt die Bundesregierung sicher, dass die Zuwendungsempfänger geförderter Projekte dazu verpflichtet werden, dass sich kein Projektbeteiligter (Projektträger, Referent im Projekt, Kooperationspartner des Projekts) auf grundgesetzwidrige Weise betätigt?

Alle Projektträger müssen auf dem Boden der freiheitlichen demokratischen Grundordnung stehen. In beiden Bundesprogrammen zur Extremismusprävention wird im jeweiligen Zuwendungsbescheid an die geförderten Träger klar geregelt, dass keine Steuergelder an demokratiefeindliche bzw. extremistische Organisationen oder Personen gehen dürfen. Auf die daraus resultierenden Anforderungen an Personen und Organisationen, die zur inhaltlichen Durchführung von Projekten herangezogen werden, wird in einem – zwischen dem Bundesministerium des Innern und dem BMFSFJ abgestimmten – Begleitschreiben hingewiesen. Damit wird erreicht, dass die Empfänger staatlicher Fördermittel ihrer Verantwortung auch bei der Auswahl ihrer Kooperationspartner gerecht werden, so dass niemand mit Steuermitteln unterstützt wird, der sich nicht auf dem Boden des Grundgesetzes bewegt. Im Übrigen ist in den Allgemeinen Nebenbestimmungen zu § 44 der Bundeshaushaltsordnung geregelt, dass ein Verstoß gegen diese Vorschriften den Widerruf der Förderung und die Rückforderung der Fördermittel zur Folge hat. Zusätzlich nutzt die Bundesregierung alle ihr zur Verfügung stehenden Mittel, um sicherzugehen, dass keine Personen oder Organisationen gefördert oder als Kooperationspartner geführt werden, von denen bekannt ist, dass sie sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung betätigen.



